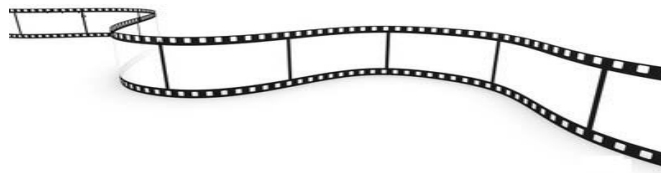


*Ferien* – die schönsten  
Tage im Jahr?

<b>Editorial</b>	<b>3</b>
<b>Politische Gemeinde</b>	<b>4</b>
<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>10</b>
<b>Schulen</b>	<b>21</b>
<b>Kirchen</b>	<b>27</b>
<b>Wichtige Kontakte</b>	<b>31</b>
<b>BachebülerKalender</b>	<b>32</b>
<b>Notfalladressen</b>	<b>34</b>
<b>Seniorenforum</b>	<b>36</b>
<b>Jugendforum</b>	<b>44</b>
<b>Dorfvereine</b>	<b>46</b>
<b>Politische Parteien</b>	<b>53</b>
<b>Kulturelles</b>	<b>55</b>
<b>Diverses</b>	<b>56</b>
<b>Impressum</b>	<b>57</b>



## **3. Bachenbülacher Openair – Kino**

Beim Dorfplatz MZH (bei Regen in MZH)

**Freitag 28. Juni 2013**

### ***Wir kaufen einen Zoo***

**Samstag 29. Juni 2013**

### ***Gregs Tagebuch 3***

**Kinostart ca. 21.15 Uhr**

***ab 19.00 Uhr Festwirtschaft und Caipi – Bar für  
jedermann!***

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Das OK – Team

Tickets unter 079 636 51 27 oder [www.eljuki.ch](http://www.eljuki.ch)



## Editorial

### Ferien – die schönsten Tage im Jahr?

Ich ersuche um Nachsicht. Nachsicht für den ehemaligen Dorfarzt, der in seiner Praxiszeit auch als Ferienberater gewirkt hat. Ratschläge fürs Impfen und die Ferienapotheke, für Sonnenschutzprophylaxe, Antibabypille in Reserve, Berichtskopien für fremde Notfallärzte, Zeugnisse für einen Randsitz im Flugzeug, für Tabletten gegen Reisekrankheit, für vorbeugende Spritzen gegen Venenthrombose bei Car- und Flugreisen, Pillen für Malariaprophylaxe und Allergieset. Hinzu kommen all die Notfalltermine vor den Ferien, wegen simpler Unpässlichkeit, deren Besserung im Alltag der Zeit überlassen wird, aber vor Ferien zu Ängsten vor Verlust des unlimitierten Feriengenusses führen und natürlich die Arztbesuche der Rückkehrer, mit ihren Ängsten um fremdländische Krankheiten. Kurz: Hektik allerorten.

Dabei wollen wir uns doch mit den Ferientagen von der Hektik des Alltags erholen. Wir wollen Freiheiten geniessen, die der Alltag nicht zulässt. Freiheiten in der Kleidung und nehmen Sonnenbrand in Kauf, Freiheiten beim Essen und nehmen ein paar Kilogramm zu, Pfunde, die wir eben mühsam abgearbeitet haben. Freiheiten auch mit alkoholischen Getränken, riskieren Unfälle und Kater, Freiheiten beim Einkaufen, weils so günstig ist und riskieren dafür Schmerzen im Geldbeutel und später beim Entsorgen. Statistisch haben wir in den Ferien und in der Freizeit mehr Unfälle als beim Arbeiten, über die Krankheitstage im Urlaub gibt es keine Statistik.

Einst war Reisen mit gefürchteten Anstrengungen, Unabwägbarkeiten und Gefahren verbunden. Nur wenige, reiche Kräftige und Gesunde konnten sich Reisen leisten. Auch für Ferienaufenthalte und Kuren waren Bedienstete notwendig. Ferien und Reisen dauerten Monate. Die Zeit lief langsamer. Briefe erreichten die zuhause Gebliebenen erst nach Wochen. Niemand sorgte sich, wenn nicht täglich ein SMS ankam. Aber damals wie heute empfahlen die Ärzte zum Abbau von Stress Entschleunigung, Ruhe, Abstand vom Alltag, Besinnung auf Wesentliches, Meditation, Gemeinschaft in der

Familie und im Freundeskreis, körperliche Tätigkeit ohne Rekorde und Stillen der Neugier durch Entdecken von Neuem.

Damit sind wir bei den Ferienvorbereitungen. Die vorgenannten Empfehlungen sind alle unabhängig von den zurückgelegten Kilometern. Der Feriengenuss nimmt mit der Distanz von Bachenbülach keineswegs zu. Neues entdecken ist anstrengend, benötigt Vorbereitungen und auch eine gewisse Übung. Ferientage sind in der Regel keine Erholungszeit. Das berühmte «Abschalten» ist nur möglich, wenn auch Handyverkehr und Nachrichtempfang minimiert werden. Für Gross und Klein liegt ein besonderer Reiz in Ferien mit Wiederentdeckungs-Wert, also Ferientage an Orten, von denen man bereits beglückende Urlaubserinnerungen hütet. Ferien benötigen Vorbereitungen, damit sie so schön werden, wie wir sie uns im hektischen Alltag erträumen. Wie schön waren doch die Vorfreuden als Kind, wenn man vor den grossen Schulferien kaum noch schlafen konnte, oder die ersten Ferientage ohne Eltern, und – wie oft schlichen sich später leise Enttäuschungen über unerfüllte Vorfreuden ein. Zu hohe Erwartungen und unsorgfältige Vorbereitungen sind Ferienkiller. Ferien leben von Kontrasten, Ruhe tauschen gegen Hektik, Eintönigkeit gegen Abenteuer, Einsamkeit gegen Jubel und Trubel, Regenwetter gegen Sonne, aber – wer schon alle Segnungen zu Hause erlebt, wer hier lebt und teilnimmt, wer somit auf höchstem Niveau startet, der hat naturgemäss mit Steigerungen in den Ferien oft Mühe.

Nein, ich will Ihnen die Ferien nicht vermiesen, im Gegenteil, ich freue mich über jeden, der erschöpft von Abenteuern im Urlaub nach Hause kommt, sich auf Bratwurst und Rösti freut und dankbar bemerkt, wie schön unser Alltag in Bachenbülach eigentlich ist.

*Walter Grete*

## Voranzeige Bundesfeier

**Donnerstag, 1. August 2013, bei der Mehrzweckhalle**

**Programm:** ab 19.00 Uhr Festwirtschaft und musikalische Unterhaltung  
20.30 Uhr Beginn der Feier

**Im Anschluss an den offiziellen Teil:** Fackelzug der Kinder vom Festplatz zum Bundesfeuer in der Halden, Feuerwerk, Abbrennen des Bundesfeuers, anschliessend gemütlicher Hock und Tanz

Alles Weitere entnehmen Sie bitte der separaten Einladung, welche in die Haushaltungen verteilt wird.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Selbstverständlich sind auch unsere ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner herzlich zur Feier des Schweizerischen Nationalfeiertags eingeladen.

*Ortsvereine und Gemeinderat*



Bauausschuss

## Bauausschuss

**Baubewilligungen im Mai 2013**

### Ordentliches Verfahren

- Abbruch Gebäude Vers.-Nrn. 316 und 584, Neubau von drei Einfamilienhäusern, an der Sonnhaldenstrasse 10a, b, c, Kat.-Nr. 2645, von Markus Schulte, Altrebenstrasse 39, 8185 Winkel.

### Anzeigeverfahren

- keine

### Defekte Kandelaber

Wenn Sie einen defekten Kandelaber vor Ihrer Liegenschaft sehen (Strassenlampe brennt nicht oder ist defekt), so melden Sie ihn bitte der Abteilung Bau und Umwelt, Herr Markus Biser, Tel.-Nr. 044 864 34 89 oder E-Mail [markus.biser@bachenbuelach.zh.ch](mailto:markus.biser@bachenbuelach.zh.ch) unter Angabe der genauen Adresse und Nummer am Kandelaber. Besten Dank.

*Der Bauausschuss*

## Energiekommission



### Kontakte

Madeleine Prévôt Brunner, Präsidentin Tel. 044 860 00 53 Jan Verdegaal Tel. 044 860 66 79  
Heinz Richter Tel. 044 862 56 70 Heinz Simmler Tel. 044 274 10 21

# Polizeiabteilung

## Für ein friedliches Miteinander



Polizei

Endlich hat der Sommer auch in unseren Breitengraden Einzug gehalten. Alle geniessen das schöne Wetter und die lauen Abende. Das Leben spielt sich derzeit grösstenteils draussen ab. Damit dies ohne grössere Unannehmlichkeiten geschehen kann, rufen wir Sie zu gegenseitiger Toleranz auf. Ein friedliches Miteinander kann nur gelingen, wenn sich jeder Einzelne an einige Vorgaben hält. Gerne weisen wir Sie nachstehend auf einige polizeiliche Vorschriften hin, welche es zu beachten gilt (Auszug aus der Polizeiverordnung der Gemeinde Bachenbülach vom 1. Januar 2011).

### **Art. 20 Nachtruhe**

- 1 Die Nachtruhe dauert von 22.00 Uhr bis 07.00 Uhr.
- 2 Jede lärmverursachende Handlung im Freien, in Zelten, in Fahrnisbauten ist während der Nachtruhe verboten. Lärm im Innern von Gebäuden darf Dritte nicht belästigen.
- 3 Der Vorsteher des Ressorts Sicherheit kann Ausnahmen bewilligen.
- 4 Gehen die Nachtruhestörungen von Verpflegungs- oder Vergnügungsstätten aus, kann die Polizei den Betrieb für die betreffende Nacht schliessen.

### **Art. 21 Allgemeine Ruhezeiten**

- 1 Lärmige Arbeiten (Industrie, Gewerbe, Baustellen, Haus- und Gartenarbeiten wie z.B. Rasenmähen oder Laubblasen) sowie das Entsorgen an öffentlichen Altstoff-Sammelstellen sind
  - a) montags bis freitags von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr,
  - b) samstags von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und ab 18.00 Uhr sowie an
  - c) Sonn- und allgemeinen Feiertagen verboten.
- 2 Der Vorsteher des Ressorts Sicherheit kann Ausnahmen bewilligen.

### **Art. 23 Singen, Musizieren, Lautsprecher, Verstärkeranlagen**

- 1 Das Singen, Musizieren oder der Gebrauch von Tonwiedergabegeräten, Lautsprechern, Verstärkeranlagen und ähnlichen Geräten hat zu jeder Tages- und Nachtzeit so zu erfolgen, dass Drittpersonen nicht in unzumutbarer Weise gestört werden.
- 2 Während der Nachtruhe von 22.00 Uhr bis 07.00 Uhr ist in Wohngebieten das Singen, Musizieren und der Gebrauch von Tonwiedergabegeräten, Lautsprechern, Verstärkeranlagen und ähnlichen Geräten im Freien, in Zelten und Fahrnisbauten verboten.
- 3 Der Vorsteher des Ressorts Sicherheit kann Ausnahmen bewilligen.

### **Art. 24 Feuerwerk**

- 1 Das Abbrennen von lärmendem Feuerwerk ist nur in der Nacht vom 1. auf den 2. August und in der Nacht vom 31. Dezember auf den 1. Januar gestattet.
- 2 Aus Sicherheitsgründen kann der Vorsteher des Ressorts Sicherheit örtliche und zeitliche Einschränkungen erlassen.
- 3 Für besondere Veranstaltungen kann der Vorsteher des Ressorts Sicherheit das Abbrennen von Feuerwerk bewilligen.

Nun wünschen wir Ihnen allen einen sonnigen und friedvollen Sommer.

*Michael Biber, Polizeivorsteher*



## Sicherheitsabteilung

### Tiere schützen vor Sommerhitze und Feuerwerk

#### Achtung: Überhitzungsgefahr

##### **Auf dem Parkplatz droht der Hitzetod**

Immer wieder werden Hunde im Auto bei prallem Sonnenschein zurückgelassen. Dank aufmerksamer Passanten können oft Tiere vor dem Hitzetod gerettet werden. Schon im Frühsommer kann in einem in der Sonne stehenden Auto innert weniger Minuten die Temperatur bis auf 80° C steigen. Auch ein Fensterspalt ändert daran nichts. Der geringe Luftraum im Auto macht dem Tier die Wärmeabgabe durch Hecheln unmöglich. Bei fortschreitender Hitzebelastung kann ein Hund den Hitzetod durch Kreislaufzusammenbruch erleiden. Pro Jahr werden gegen 30 Hundehalter wegen Zurücklassens von Hunden im überhitzten Auto verurteilt, zum Teil zu Strafen von mehreren Hundert bis zu mehreren Tausend Franken.

##### **Die Befreiung aus einem verschlossenen Auto**

Bei einer Befreiungsaktion beachten Sie bitte immer folgende Grundsätze und Sie haben aus rechtlicher Sicht nichts zu befürchten:

- Sind Sie in einem Einkaufszentrum, lassen Sie sofort die Autonummer ausrufen, um den Besitzer des Hundes und des Autos möglichst schnell zu finden.
- Ist der Besitzer unauffindbar, alarmieren Sie sofort die Polizei und einen Tierarzt.
- Schlagen Sie die Autoscheibe erst ein, wenn die Polizei nicht rechtzeitig oder nicht kommt und/oder Sie sehen, dass ein dringender Notfall vorliegt.
- Alarmzeichen sind verstärktes Hecheln, Herumspringen im Fahrzeug, lautes Jaulen oder Winseln, aber auch Mattigkeit, Apathie und Bewusstlosigkeit.
- Legen Sie den befreiten Hund in den Schatten und befeuchten Sie seinen Körper und seine Beine mit nassen, kühlen Tüchern und benetzen die Maulhöhle mit kaltem Wasser. Überlassen Sie die weitere Behandlung einem Tierarzt.
- Erstellen Sie zu Ihrer eigenen Absicherung ein Protokoll über den Ablauf der Aktion,

ergänzt durch Handyfotos oder -filme, denn nicht jeder Tierhalter ist für so eine Rettung dankbar und könnte evtl. eine Schadenersatzforderung für die beschädigte Autoscheibe stellen

#### Angst und Panik durch Feuerwerk



##### **Lieber bunt als laut**

Laute Knalleffekte von Feuerwerken versetzen viele Tiere in Angst und Panik. Brennen Sie den Tieren zuliebe nur buntes Feuerwerk ohne Knalleffekte ab (Vulkane, Sonnen etc.).

##### **Warten bis zum Feiertag**

Zahllose Knallkörper und Raketen werden Tage vor und nach der Bundesfeier oder Silvester entzündet. Der Schweizer Tierschutz STS appelliert an Sie, Feuerwerk nur am eigentlichen Festtag abzubrennen.

*(Gemäss Art. 24 der Polizeiverordnung der Gemeinde Bachenbülach vom 1. Januar 2011 ist das Abbrennen von lärmendem Feuerwerk nur in der Nacht vom 1. auf den 2. August und in der Nacht vom 31. Dezember auf den 1. Januar gestattet. Zuwiderhandlungen können mit Busse bis zu Fr. 100.00 geahndet werden. Anmerkung der Polizeiabteilung.)*

**Achtung Brandgefahr**

Feuerwerk darf nicht in unmittelbarer Nähe von Ställen, weidenden Tieren oder Wäldern gezündet werden, um die empfindlichen Ohren von Nutz- und Wildtieren zu schonen, aber auch wegen der Brandgefahr.

**Unfälle vermeiden**

Die meisten Tiere hören wesentlich besser als wir Menschen und reagieren mit Panik und kopfloser Flucht auf die Knallerei. Bei einer Flucht können sie sich zum Beispiel an Zäunen erheblich verletzen oder kopflos auf die Strasse rennen, wo sie schlimme Verkehrsunfälle auslösen können.

**Heimtiere schützen**

Jedes Jahr werden nach dem 1. August und Silvester Hunde und Katzen als verloren gemeldet, weil sie in Panik ausrissen. Während des Feuerwerks sollten Sie Ihre Heimtiere daher bei geschlossenen Fenstern im Haus halten.



Weitere Informationen und Merkblätter erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Schweizer Tierschutz STS.

*Schweizer Tierschutz STS  
Dornacherstrasse 101, 4008 Basel  
Email: [sts@tierschutz.com](mailto:sts@tierschutz.com)  
Homepage: [www.tierschutz.com](http://www.tierschutz.com)*

**Spitex-Dienste****Kontakt**

Stiftung Alterszentrum Bülach, Spitex-Dienste  
Schaffhauserstrasse 96, 8180 Bülach  
Telefon 044 864 80 20, direkt, oder 043 411 37 11 (umgeleitet), Fax 043 411 37 15

**Voranzeige Bundesfeier**

**Donnerstag, 1. August 2013, bei der Mehrzweckhalle**

**Programm:** ab 19.00 Uhr Festwirtschaft und musikalische Unterhaltung  
20.30 Uhr Beginn der Feier



Tiefbau

## Tiefbauabteilung

### Bauarbeiten an den Bushaltestellen Alte Post an der Zürichstrasse beginnen am Montag, 19. August 2013

Damit Sie auch in Zukunft eine einwandfrei funktionierende Infrastruktur nutzen können, führt das kantonale Tiefbauamt an der Zürichstrasse an den Bushaltestellen «Alte Post» Bauarbeiten aus. Bei der Haltestelle in Fahrtrichtung Zürich-Flughafen wird der Belag durch eine Betonplatte ersetzt, an der Haltestelle in Fahrtrichtung Bülach werden noch Fertigstellungsarbeiten ausgeführt.

### Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 19. August 2013, und dauern bis Freitag 27. September 2013.

Während der Bauzeit ist die Zürichstrasse grundsätzlich normal befahrbar. Kleinere bzw. kurzzeitige Behinderungen sind jedoch nicht auszuschliessen. Innerhalb der Baustelle ist die Zu- und Wegfahrt zu den Liegenschaften mit wenigen Einschränkungen jederzeit möglich. Die Haltestelle «Alte Post» der Postautolinien 530 und 531 wird je nach Baufortschritt verlegt. Die jeweiligen Ersatzhaltestellen liegen in unmittelbarer Nähe. Bitte beachten Sie die Fahrgastinformationen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis für diese notwendigen Bauarbeiten und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten. Bei Fragen und Anliegen steht Ihnen die Bauleitung, Daniel Nyffenegger, ewp AG Kloten, 044 800 77 03, gerne zur Verfügung.

*Tiefbauabteilung Bachenbülach  
Markus Biser, Leiter Bau und Umwelt*



Umweltschutz

## Umweltschutzbehörde

### Herbizide – verboten aus gutem Grund



**Ungeplante Wildkräuter – «Unkraut» im Volksmund – können ein Ärgernis sein. Manch einer würde sie vielleicht am liebsten wegspritzen. Doch Unkrautvertilgungsmittel sind giftig! Ein Verzicht lohnt sich.**

Spriessen Pflanzen auf Kieswegen oder zwischen Steinplatten, liegt der Griff zu einem Herbizid (Unkrautvertilgungsmittel) nahe. Herbizide sind jedoch gemäss Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung 814.81, Anhang 2.5 auf folgenden Flächen verboten:

Auf und an allen **Strassen und Wegen** (inkl. Randsteine, Trottoirs, Strassendolen, Regenabläufe, Plattenwege) sowie auf Böschungen und Grünstreifen entlang von Strassen und Gleisanlagen.



Auf allen **Plätzen** (Parkplätze, Lagerplätze, Kopfsteinpflaster, Rasengittersteine, Verbundsteine, Hartbeläge, Kies- und Mergelflächen).

Auf **Dächern und Terrassen** (Flachdächer und begrünte Flachdächer, Kiesdächer, Terrassen, Fassaden).

Grund dafür ist, dass die Mittel von diesen Flächen sehr schnell abfliessen und ins Grundwasser versickern oder über die Kanalisation in unsere Seen, Flüsse und Bäche gelangen. Dort schädigen sie Pflanzen und Tiere und gefährden über das Trinkwasser auch den Menschen. Bereits wenige Tropfen belasten tausende Liter Wasser. Jede unsachgemässe Anwendung und Lagerung der giftigen Substanzen stellt daher eine Gefahr für Gesundheit und Umwelt dar.

Tipps, wie man auch ohne Chemie mit Wildkräutern auf Wegen und Plätzen sowie auf Dächern und Terrassen umgehen kann:

### Vorbeugen:

- Ein kräftiger Besen beugt vor: Regelmässiges Wischen entfernt Humus und Samen und verhindert das Keimen von Pflanzen.
- Kiesbeläge vorbeugend rechen und regelmässig jäten, bei starker Verschmutzung waschen oder ersetzen.
- Schotterrasen oder Rasengittersteine erleichtern die Pflege von Wegen und Plätzen. Ein bis zwei Mal Mähen pro Jahr genügt. Zudem versickert das Regenwasser im Boden, und die Kanalisation wird entlastet.
- Dort wo kein Bewuchs toleriert werden kann, eng gefugte Platten verwenden und die Fugen eventuell mit Mörtel statt Sand füllen.

### Tolerieren:

- Moose in Pflasterfugen auf wenig genutzten Flächen kann man ruhig gewähren lassen, sie sind harmlos.
- Nicht jedes ungeplante Kraut ist störend, im Gegenteil: Wildblumen und Gräser am Wegrand oder im Garten sind eine Bereicherung für Auge und Natur. Sie bieten Nahrung und Schutz für Kleinlebewesen wie Schmetterlinge, Käfer und Wildbienen.

### Regulieren:

- Jäten ist die effektivste Methode! Je kleiner die Pflanze, desto geringer der Widerstand beim Ausreissen. Fugenkratzer, Wurzelstecher und Hacke erleichtern die Arbeit.
- Wenn Pfahlwurzeln (Löwenzahn) oder unterirdische Läufer (Ackerkratzdistel, Ackerwinde) schwer zugänglich sind, hilft es, die grünen, oberirdischen Teile regelmässig zu entfernen. Dadurch wird das Wachstum der Pflanze unterbrochen.
- Thermische Methoden und Hochdruckreiniger verbrauchen viel Energie beziehungsweise Wasser. Sie sind deshalb nur sparsam einzusetzen.
- Den Boden im Ziergarten mit dominanten Sorten bepflanzen. Wählen Sie einheimische Pflanzen, wie zum Beispiel Habichtskraut, Veilchen, Wald-Erdbeeren und Heide-Nelke oder für sehr sonnige Standorte immergrünen Mauerpfeffer oder Bodendeckerrosen.
- Auf den Wegen zwischen den Gartenbeeten unterdrückt Rindenmulch oder Sägemehl den Unkrautwuchs.

Trotz dem Verbot können Herbizide im Handel frei erworben werden. Dies, weil sie nicht generell verboten sind, sondern ihr Einsatz auf Flächen mit unbefestigtem, humusreichem Unterbau wie Rasenflächen und Gartenbeete erlaubt ist. Wer auf den zugelassenen Flächen trotz der negativen Auswirkungen Herbizide einsetzen will, sollte unbedingt folgende Regeln einhalten:

- Nur so viel Spritzbrühe (Gebrauchslösung des Herbizids) anmischen, wie gerade benötigt wird. So kann verhindert werden, dass Reste anfallen. Falls doch Reste übrig bleiben, diese auf einer mit Humus bedeckten Fläche ausbringen.
- Herbizide nie in die Kanalisation, das Lavabo oder WC schütten oder in den Hauskehricht geben. Herbizidreste sind Sonderabfälle und müssen zurück zur Verkaufsstelle oder zur örtlichen Sammelstelle für Sonderabfälle gebracht werden. Die Gemeinden geben Auskunft, wann und wo Sonderabfälle gesammelt werden.

Das Optimum für Mensch und Umwelt bleibt jedoch der Verzicht auf Herbizide auch auf dafür zugelassenen Flächen und eine tole-

rante Einstellung gegenüber der natürlichen Pflanzenvielfalt.



Eine Kampagne von: praktischer umweltschutz schweiz  s c h



Verwaltung

## Einwohnerkontrolle

### Einwohnerstatistik

#### Mai 2013

	31.05.2013	30.04.2013	Veränderung
Schweizer	3'022	3'023	- 1
Ausländer	999	1'007	- 8
<b>Total</b>	<b>4'021</b>	<b>4'030</b>	<b>- 9</b>

# Gemeindeverwaltung

## Kontakte

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach  
www.bachenbuelach.ch

Abteilung	Direktwahl	Abteilung	Direktwahl
Bau und Umwelt	044 864 34 89	Hauswart MZH	044 862 15 54
Bestattungsamt	044 863 14 30	Soziales	044 864 34 84
Betreibungsamt	044 863 13 20	Steueramt	044 864 34 94
Einwohnerkontrolle	044 864 34 80	Zivilstandsamt	044 863 14 30
Finanzsekretariat	044 864 34 87	Zentrale	044 864 34 80
Friedensrichterin	044 862 14 20	Zusatzleistungen	044 864 34 96

## Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen
Mittwoch und Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind **nach telefonischer Voranmeldung** weiterhin möglich. Wenden Sie sich bitte direkt an die entsprechende Abteilung.

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Büros der **Gemeindeverwaltung** und des **Werkbetriebs** sind am

**Freitag, 2. August 2013, und am  
Dienstag, 27. August 2013,  
den ganzen Tag geschlossen.**

**Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte direkt an:**

Bestattungsamt Bülach, Marktgasse 27, 8180 Bülach, Telefon 044 863 14 30.

Wir danken für Ihr Verständnis.

*Gemeindeverwaltung und Werkbetrieb Bachenbülach*

## Zivilstandsnachrichten

Mai 2013

### Geburten

**Aeberhard Jeremy Marco Raoul**, Sohn des Aeberhard Sandro, von Jegenstorf BE, und der Aeberhard geb. Moser Selina, von Vaz/Obervaz GR und Jegenstorf BE, geboren am 6. Mai 2013 in Frauenfeld TG.

**Latzer Louk Lennis**, Sohn des Latzer Markus, von Oberbüren SG, und der Latzer geb. Mühlbauer Magdalena, von Bachenbülach ZH und Oberbüren SG, geboren am 9. Mai 2013 in Bülach ZH.

### Trauungen

**Mangold Anton**, von Fieschertal VS und Binn VS, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Kolb Adriane Karin**, von Oberriet SG und Bülach ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 31. Mai 2013 in Bülach ZH.

### Todesfälle

**Landert Karl**, geboren 16. August 1920, von Bachenbülach ZH, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 2. Mai 2013 in Bassersdorf ZH.

**Armandi geb. Samboal Maria del Sagrario**, geboren 10. Oktober 1943, von Italien, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 8. Mai 2013 in Bülach ZH.

**Hugi Hans Heinrich**, geboren 2. Oktober 1928, von Wald BE, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 26. Mai 2013 in Bülach ZH.

**Reinhard Robert Fritz**, geboren 8. Juni 1944, von Sumiswald BE, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 29. Mai 2013 in Bülach ZH.



## Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

### Übungen

Samstag, 6. Juli 2013, 13.00 Uhr	Einsatzübung und Familien-Event (gemäss sep. Aufgebot)
Montag, 8. Juli 2013, ab 18.00 Uhr	Inventur-Übung ganze Feuerwehr (gemäss sep. Aufgebot)
Montag, 19. August 2013, 19.30 Uhr	5. Mannschaftsübung Zug Wiki
Dienstag, 20. August 2013, 19.30 Uhr	5. Offiziersübung
Montag, 26. August 2013, 19.30 Uhr	5. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach / Zug Sanität

### Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant:  
Vizekommandant:

Roger Brunner, Telefon 079 476 49 68  
Martin Brunner, Telefon 079 657 24 24

## Infos

## Flori mit der Feuerwehr im Kindergarten!

Flori, die Stoffpuppe in Feuerwehr-Uniform, hat im Mai die Kinder in den Kindergärten in Bachenbülach besucht und den mit glänzenden Augen lauschenden Kindern Geschichten über die Feuerwehr erzählt. Flori vermittelt auf gekonnte Art die Nummer der Feuerwehr. Alle wissen nun: «Wenn's brännt, rücht und kracht, wähl 1-1-8!»

Die Kinder haben gelernt, die Feuerwehr anzurufen und einen Vorfall zu melden. Auf spielerische Art wurde den Kleinen vermittelt, keine Angst vor den Feuerwehrleuten zu haben und sich im Ernstfall auch retten zu lassen. Der freche, witzige Flori findet einen guten Draht zu den Kindern, fördert das Vertrauen in die Feuerwehr und lehrt die Kinder, im Brandfall richtig zu reagieren und sich in Sicherheit zu bringen.

Im 2. Teil lernen die Kinder im Beisein einer erwachsenen Person das korrekte Anzünden einer Kerze sowie das Löschen des Streichholzes im Wasserbecher. Die Kinder haben Flori das Versprechen abgegeben, dass sie nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person eine Kerze anzünden werden. Zum Schluss erhalten die Kindergartenkinder ein Malbuch der Feuerwehr.

Freitagvormittag, Kindergarten Bächliwis und Halden, aufgeregt und voller Vorfreude steigen die Kinder in die Feuerwehrfahrzeuge und werden zum Feuerwehrdepot Bachenbülach gefahren. Nun ist Spielen angesagt. Bei mehrheitlich nassen und sehr kühlen Wetterverhältnissen spritzen die Kleinen, in Feuerwehrjacken gepackt und mit Feuerwehrhelm ausgerüstet, mit Eimerspritzen an das Spritzenhäuschen. Beim nächsten Posten gibt es eine kleine Spritztour mit dem alten Feuerwehrfahrzeug BUBU. Am nächsten Posten können die Kinder den Verkehr regeln. Mit viel Begeisterung werden beim KIM-Spiel die verschiedenen Gerätschaften der Feuerwehr ertastet und erraten. Nach dem verdienten Znüni beweisen die Kleinen zudem viel Engagement beim kleinen Einsatz mit dem Schnellangriff und bewundern mit grossen Augen das Tanklöschfahrzeug und dessen Gerätschaften.

Der erlebnisreiche, gelungene Vormittag weckt bei einigen Kleinen grosse Träume: «Wenn ich einmal gross bin, werde ich Feuerwehrmann». Schon ist der spannende und kurzweilige Vormittag vorbei und zum Schluss wird mit zufriedenen Gesichtern für das Gruppenfoto posiert. Die Kindergärtnerinnen und die glücklichen Kinder verabschieden sich dann von Floris Feuerwehrkameraden.



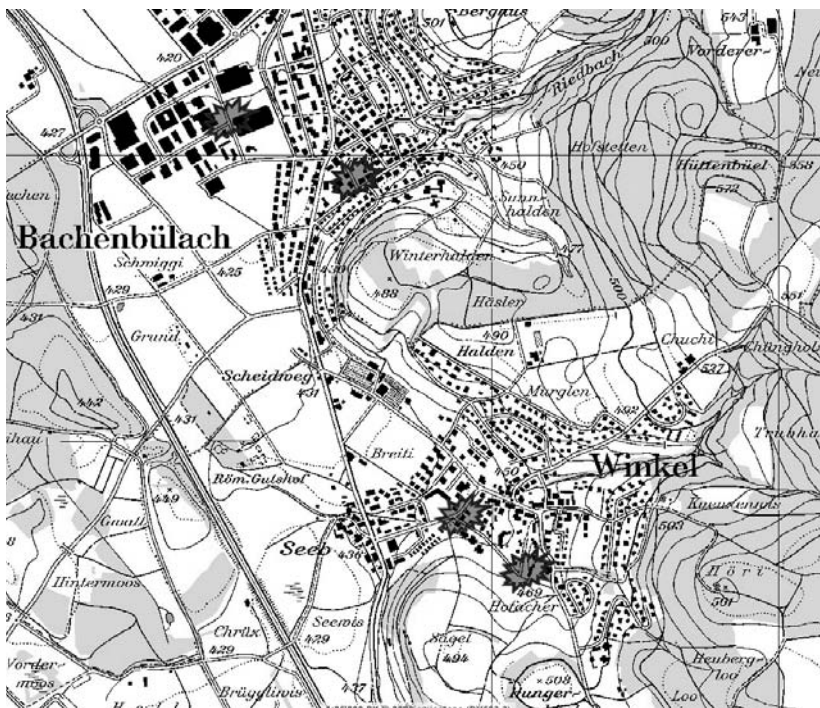
Den zahlreichen Angehörigen der Feuerwehr gebührt ein herzliches Dankeschön für ihr freiwilliges Engagement. An einem solchen Vormittag sind doch die leuchtenden Augen und

die glücklichen Gesichter der Kinder der schönste Lohn für die Feuerwehrleute.

*Harry Sprecher*



### Ankündigung



**Die Feuerwehr hautnah erleben – am Samstag, 6. Juli 2013, haben Sie Gelegenheit dazu!**

Die Feuerwehr Bachenbülach-Winkel zeigt am Samstagnachmittag anhand von vier kurzen Einsatzübungen ihr Können, ihre Ausrüstung und ihre Taktik.

Die Einsätze und die Standorte entnehmen Sie der nebenstehenden Übersicht.

Kommen Sie vorbei, erleben Sie für einmal aus nächster Nähe den Feuerwehreinsatz und lassen Sie sich erklären, was im Hintergrund abläuft, nachdem jemand die Nummer 118 gewählt hat.

Wir haben vier Einsatzarten aus unserem «Repertoire» ausgewählt, um Ihnen die Aufgaben

der Feuerwehr etwas näher zu bringen. Nutzen Sie die Gelegenheit, mehr über diese Blaulichtorganisation zu erfahren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zeit	Einsatzort	Einsatzart
13.00 Uhr	Gemeindehaus Bachenbülach	Brand
14.00 Uhr	Tankstelle Landi Winkel	Öl- / Chemiewehr
15.00 Uhr	Kreuzung Graben-/Bramenstrasse, Bachenbülach (vis-à-vis Parkallee)	Strassenrettung
16.00 Uhr	Kreuzung Spichergasse / Tüfwisstrasse Winkel	Pionier

Die Einsätze dauern jeweils ca. 30 Minuten und werden kommentiert. Anschliessend besteht die Möglichkeit, mit den Feuerwehrleuten ins Gespräch zu kommen.

*Ihre Feuerwehr Bachenbülach-Winkel*

## ZSO Bachenbülach-Winkel



### Kontakt

Sicherheitszweckverband Bachenbülach-Winkel  
Sicherheitsstelle, Nicole Yiev 044 881 70 25

Anzeige



**Kaleidoscope Learning Center**  
"Where every movement creates a new experience"

**In Bachenbülach  
Neue Englisch-Vorschule eröffnet  
im September 2013!**

- für Kinder im Alter von zweieinhalb bis fünf Jahre
- bis zu fünf Tage die Woche von 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr
- Lehrplan individuell auf Kinder abgestimmt (Reggio-Pädagogik)
- zusätzlich: Waldmorgen, Bibliothekbesuche und Bewegungs-Erziehung (inklusive Schwimmen)

Melden Sie sich für mehr Informationen bei Silvia Pazmandi telefonisch unter 079 761 89 78 oder per e-mail bei [info@kaleidoscope-lc.ch](mailto:info@kaleidoscope-lc.ch).



### Wandlung ist notwendig wie die Erneuerung der Blätter im Frühling

Im Sinne des Sinnspruches geben wir Ihnen bekannt, dass Gigi's Blumenecke AG ab 1. Juli 2013 unter neuer Leitung geführt wird. Herr Heinrich Meier und Frau Paula Ammann werden sich ab diesem Datum auf ihre wohlverdiente Pension zurückziehen.

Wir, **Ursula Furrer** und **Prisca Raissle**, freuen uns auf die neue Aufgabe und danken Herrn Meier und Frau Ammann für ihre wertvolle Arbeit im Gigi's. Für die Zukunft wünschen wir den Beiden alles Gute.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie künftig zu unserer Kundenschaft zählen dürften.

Das Blumenecke-Team freut sich, Sie am 6. Juli 2013 von 10.00 - 16.00 Uhr bei einem Eröffnungs-Apéro zu begrüssen.

#### Blumenecke-Team

Bachstrasse 17  
8184 Bachenbülach  
044 860 80 25  
[info@blumenecke-team.ch](mailto:info@blumenecke-team.ch)  
[www.blumenecke-team.ch](http://www.blumenecke-team.ch)



Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr  
und 14.00 - 18.30 Uhr  
Sa 9.00 - 16.00 Uhr



## AHV-Zweigstelle

### Renten 2013: Wann und wie erhalten Rentenberechtigte ihre Rente?

#### Altersrente

Im Jahr 2013 beginnt der ordentliche Anspruch auf die Altersrente für Männer nach zurückgelegtem 65. Altersjahr und für Frauen nach zurückgelegtem 64. Altersjahr. Die Anmeldung hat mit dem offiziellen Formular bei jener AHV-Ausgleichskasse zu erfolgen, die bei Eintritt des Versicherungsfalls für den Bezug der AHV-Beiträge zuständig ist (Adresse gegebenenfalls beim Arbeitgeber erfragen). Ist die Ehegattin oder der Ehegatte bereits Rentenbezügerin oder Rentenbezüger, so ist die gleiche Ausgleichskasse zuständig, die bereits die Rentenzahlungen ausrichtet. Im Hinblick auf eine rechtzeitige Rentenauszahlung ist es empfehlenswert, die Anmeldung sechs Monate vor Anspruchsbeginn bei der zuständigen Ausgleichskasse einzureichen.

#### Rentenaufschub und -vorbezug

Der Rentenbezug kann mindestens um ein Jahr und höchstens um fünf Jahre aufgeschoben werden. Die entsprechende Erklärung muss innerhalb des ersten Jahres seit Beginn der Rentenberechtigung mit dem Anmeldeformular für die Altersrente eingereicht werden. Männer haben die Möglichkeit, die Rente ein oder zwei Jahre früher, das heisst bereits mit der Vollendung des 64. bzw. 63. Altersjahrs, zu beziehen. Dieser Vorbezug ist allerdings mit einer dauernden Kürzung der Altersrente von 6,8% pro Vorbezugsjahr verbunden. Frauen können ihre Rente ebenfalls um ein oder zwei Jahre vorziehen. Für Frauen beträgt der Kürzungssatz wie für Männer 6,8% pro Vorbezugsjahr. Der Vorbezug wird mit dem Anmeldeformular für eine Altersrente geltend gemacht. Es ist empfehlenswert, die Anmeldung sechs Monate vor Erreichen des Altersjahrs, ab dem der Vorbezug gewünscht wird, einzureichen. Trifft die Anmeldung erst nach Ende des Monats, in dem das entsprechende Altersjahr erreicht wird, bei der Ausgleichskasse ein, ist kein Vorbezug mehr möglich.

#### Erziehungsgutschriften

Für Versicherte, die Kinder unter ihrer elterlichen Sorge hatten, sind beider Rentenberechnung Erziehungsgutschriften zu berücksichtigen. Die Erziehungsgutschriften können auch dann beansprucht werden, wenn die Kinder bereits erwachsen sind. Der Anspruch auf Erziehungsgutschriften wird von den Ausgleichskassen bei der Rentenfestsetzung aufgrund der Angaben in der Rentenmeldung automatisch geprüft.

#### Betreuungsgutschriften

Für Personen, die sich um pflegebedürftige Verwandte im gleichen Haushalt kümmern, werden Betreuungsgutschriften angerechnet. Als Verwandte gelten Eltern, Kinder, Geschwister oder Grosseltern. Gleichgestellt sind Ehepartnerinnen und Ehepartner, Schwiegereltern oder Stiefkinder. Die Verwandten müssen pflegebedürftig sein, d.h. eine Entschädigung oder einen Pflegebeitrag der AHV/IV für eine Hilflosigkeit mittleren oder schweren Grades beziehen. Die Anrechnung erfolgt nicht automatisch und muss, damit der Anspruch nicht verjährt, mit dem offiziellen Formular jährlich bei der kantonalen Ausgleichskasse geltend gemacht werden. Die Höhe der Betreuungsgutschriften wird dann bei der Rentenfestsetzung ermittelt.

#### Hilflosenentschädigung

In der Schweiz wohnhafte Altersrentnerinnen und Altersrentner, die seit mindestens einem Jahr in mittelschwerem oder schwerem Grade hilflos sind, haben zusätzlich zu ihrer Altersrente Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung. Altersrentenberechtigte Personen, die zu Hause in der eigenen Wohnung leben, haben auch bei leichter Hilflosigkeit Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung.



## Hilfsmittel

---

Für Versicherte, die erst nach Erreichen des AHV-Rentenalters invalid werden, gibt die AHV Hilfsmittel ab (Gesichtsepithesen, Rollstühle ohne Motor, Hörgeräte, orthopädische Schuhe, Sprechhilfegeräte für Kehlkopfoperierte, Perücken, Lupenbrillen) oder richtet Beiträge daran aus. Entsprechende Anmeldeformulare und Merkblätter sind bei der AHV-Ausgleichskasse zu beziehen, welche die Altersrente auszahlt.

## Hinterlassenenrenten

---

Die Anmeldung für Hinterlassenenrenten (Witwen- und Witwerrenten sowie Waisenrenten für Kinder, deren Vater, Mutter oder beide Eltern gestorben sind) sollte unverzüglich nach dem Todesfall mit dem offiziellen Formular eingereicht werden. Der Anspruch auf eine Witwenrente erlischt mit der Vollendung des 18. Altersjahrs des jüngsten Kindes. Der Anspruch auf Witwenrente steht nach dem Tode des Ehemannes der Ehefrau zu, wenn sie zum Zeitpunkt der Verwitwung eines oder mehrere Kinder (gleichgültig welchen Alters) hat. Als Kinder gelten auch im gemeinsamen Haushalt lebende Kinder des verstorbenen Ehegatten, die durch dessen Tod Anspruch auf eine Waisenrente haben. Ein Anspruch besteht auch dann, wenn sie zum Zeitpunkt der Verwitwung das 45. Altersjahr zurückgelegt hat und mindestens fünf Jahre verheiratet war. Die Ehejahre werden zusammengezählt, wenn sie mehrmals verheiratet war. Eine Witwen- oder Witwerrente, die mit der Wiederverheiratung erloschen ist, kann nach der Scheidung oder Ungültigerklärung der neuen Ehe wieder aufleben, sofern die geschiedene oder ungültig erklärte Ehe weniger als zehn Jahre gedauert hat. Der Anspruch ist mit einem neuen Antrag an die Ausgleichskasse geltend zu machen. Anspruch auf Waisenrenten besteht für Kinder bis zum vollendeten 18. und für Kinder in Ausbildung längstens bis zum vollendeten 25. Altersjahr. Unter den gleichen Voraussetzungen besteht auch für verheiratete Waisen ein Rentenanspruch. Der Anspruch auf Witwenrente steht nach dem Tode des geschiedenen Ehemannes auch der geschiedenen Frau zu, sofern sie Kinder hat und die geschiedene Ehe mindestens zehn Jahre gedauert hat. Ein

Anspruch besteht auch dann, wenn die geschiedene Frau bei der Scheidung das 45. Altersjahr vollendet und die Ehe mindestens zehn Jahre gedauert hat. Ferner besteht ein Anspruch, wenn das jüngste Kind das 18. Altersjahr vollendet, nachdem die geschiedene Mutter das 45. Altersjahr zurück gelegt hat. Erfüllt die geschiedene Frau nicht mindestens eine der vorgenannten Bedingungen, besteht nur solange Anspruch auf eine Witwenrente, als sie Kinder unter 18 Jahren hat.

## Bilaterale Abkommen Schweiz – EU

---

Seit dem 1. Juni 2002 gelten die bilateralen Abkommen mit der EU und das revidierte Abkommen mit der EFTA. Im Bereich der sozialen Sicherheit haben diese Abkommen zum Ziel, Erwerbstätige und Rentenbeziehende aus der Schweiz, den EU-Staaten und den EFTA-Ländern gleich zu behandeln. Stellt die für die Auszahlung einer schweizerischen Rente zuständige Ausgleichskasse in irgendeiner Form fest (z.B. durch Angaben im schweizerischen Anmeldeformular), dass in einem EU- oder EFTA-Staat Versicherungszeiten zurückgelegt wurden, hat sie auch das **Anmeldeverfahren für den Leistungsbezug beim mitbeteiligten Staat einzu-leiten**. Je nach Fall sind zusätzliche EU-Formulare auszufüllen. Die zusätzlich ausgefüllten Formulare werden mit weiteren Unterlagen über die Schweizerische Ausgleichskasse in Genf, die als Verbindungsstelle dient, an die ausländische Sozialversicherung weitergeleitet. Die erwähnten EU-Formulare (E 101–E 207) sind im Internet unter [www.bsv.admin.ch/vollzug](http://www.bsv.admin.ch/vollzug) abrufbar.

## Rentenauszahlung

---

Die Renten und Hilflosenentschädigungen werden jeweils zum Voraus in den ersten 20 Tagen eines Monats für den laufenden Monat ausgerichtet. Für weitere Auskünfte und den Bezug von Merkblättern und Anmeldeformularen stehen die zuständigen AHV-Ausgleichskassen (Adresse gegebenenfalls beim Arbeitgeber erfragen) und die AHV-Zweigstellen zur Verfügung.

Merkblätter und Formulare können auch über unsere Homepage – [www.svazurich.ch](http://www.svazurich.ch) – heruntergeladen werden.

## Invalidenversicherung (IV) 2013

Die Invalidenversicherung oder kurz die IV ist ein wichtiges Element unseres Systems der Sozialen Sicherheit. Ihr Ziel ist es, die wirtschaftlichen Folgen einer gesundheitlich bedingten Einschränkung der Erwerbsfähigkeit zu vermindern oder zu beseitigen. Die IV erbringt ihre Leistungen nach dem Grundsatz «Arbeit vor Rente». Bevor eine Rente zugesprochen wird, wird deshalb die verbleibende Erwerbsfähigkeit genauer geprüft. Dank frühzeitiger Erfassung, intensiver Begleitung und aktiver Mitwirkung können mehr Behinderte teilweise oder ganz erwerbstätig bleiben. Die IV kennt zudem wertvolle Instrumente für die Wiedereingliederung von IV-Rentnerinnen und -Rentnern und verstärkt die Anreize für Arbeitgeber, Behinderte zu beschäftigen.

### Leistungsanspruch

Anspruch auf Leistungen der Invalidenversicherung haben Versicherte, die wegen eines körperlichen oder geistigen Gesundheitsschadens für längere Zeit oder bleibend erwerbsunfähig sind. Folgende Personen können den Anspruch geltend machen: die Versicherten selbst oder ihre gesetzliche Vertretung, Ehefrau oder Ehemann, Blutsverwandte in auf- und absteigender Linie, Geschwister, Behörden oder Dritte, welche die Versicherten regelmässig (finanziell) unterstützen oder dauernd betreuen. Wenn Dritte den Anspruch geltend machen, müssen sie von der versicherten Person von der Schweigepflicht befreit werden.

### Leistungen der Invalidenversicherung – Früherfassung

Durch die frühzeitige Erfassung von Personen, die wegen eines Gesundheitsschadens arbeitsunfähig geworden sind, soll der Eintritt einer Invalidität verhindert werden. Die IV hat die Möglichkeit, präventiv tätig zu sein. Personen, die gesundheitsbedingt länger als einen Monat arbeitsunfähig sind oder innerhalb eines Jahres regelmässige Absenzen aufweisen, sollen der IV-Stelle möglichst rasch gemeldet werden. Zur Meldung berechtigt sind: Arbeitgeber, Versicherte oder ihre gesetzliche Vertretung, Familienangehörige im selben Haushalt,

Ärztinnen und Ärzte, Sozial- und Privatversicherungen sowie die Sozialhilfe.

### Frühintervention

Mit den Massnahmen der Frühintervention soll der bisherige Arbeitsplatz für die versicherte Person erhalten bleiben oder ein neuer Arbeitsplatz innerhalb oder ausserhalb des Betriebes gefunden werden. Auf die Massnahmen der Frühintervention besteht kein Rechtsanspruch.

### Eingliederungsmassnahmen

Dazu gehören: Berufsberatung, Eingliederung junger Erwachsener (Erstmalige berufliche Ausbildung), Vorbereitung auf eine Hilfsarbeit, Umschulung, Wiedereinschulung in den bisherigen Beruf, Beratung und Begleitung, aktive Arbeitsvermittlung, ein Arbeitsversuch in der freien Wirtschaft, Integrationsmassnahmen und Kapitalhilfe.

### Taggelder

Taggelder werden in der Regel während der Durchführung von medizinischen und beruflichen Eingliederungsmassnahmen ausgerichtet. Der Anspruch besteht frühestens ab vollendetem 18. Altersjahr.

### Medizinische Massnahmen bis zum vollendeten 20. Altersjahr

Sie umfassen medizinische Massnahmen zur Behandlung anerkannter Geburtsgebrechen und medizinische Massnahmen, die nicht auf die Behandlung des Leidens an sich, sondern unmittelbar auf die berufliche Eingliederung ausgerichtet sind und dazu beitragen, die Erwerbsfähigkeit dauernd wesentlich zu verbessern oder vor wesentlicher Beeinträchtigung zu bewahren. Die Behandlung von Krankheiten oder Unfällen gehört in den Zuständigkeitsbereich der Kranken- oder Unfallversicherung.

### Hilfsmittel

Die Invalidenversicherung übernimmt von ihr anerkannte Hilfsmittel, die zur Ausübung der

Erwerbstätigkeit oder der Tätigkeit im Aufgabenbereich, zur Ausbildung, zur funktionellen Angewöhnung, zur Fortbewegung, zur Herstellung des Kontakts mit der Umwelt und zur Selbstsorge notwendig sind. Bei bestimmten Hilfsmitteln werden Pauschalen ausgerichtet.

### Reisekosten

---

Die Invalidenversicherung übernimmt Reisekosten zur Abklärung des Leistungsanspruchs und zur Durchführung von Eingliederungsmassnahmen.

### Invalidenrenten

---

Invalidenrenten können aufgrund einer lang dauernden Krankheit ausgerichtet werden. Anspruch auf eine Rente haben Versicherte, die ihre Erwerbsfähigkeit oder die Fähigkeit, sich im Aufgabenbereich zu betätigen, nicht durch zumutbare Eingliederungsmassnahmen wieder herstellen, erhalten oder verbessern können. Der Anspruch entsteht nach einem Jahr, sofern die rentenbegründende Erwerbseinbusse immer noch vorliegt. Dabei muss eine Erwerbseinbusse von mindestens 40% ausgewiesen sein. Die Invalidenrente kann frühestens sechs Monate nach Eingang der IV-Anmeldung, nach dem vollendeten 18. Altersjahr für die Dauer der rentenbegründenden Invalidität und längstens bis zum Beginn des Anspruchs auf eine Altersrente gewährt werden. Bei einem Invaliditätsgrad ab 40% besteht Anspruch auf eine Viertelsrente, ab 50% auf eine halbe, ab 60% auf eine Dreiviertels- und ab 70% auf eine ganze Rente. Invalidenrenten unter 50% werden in der Regel (Ausnahme Staatsangehörige der EU- und EFTA-Länder) nur an Versicherte ausbezahlt, die in der Schweiz wohnhaft sind.

### Revision der IV-Rente

---

Die Revision bezweckt die Anpassung einer Rentenverfügung an die veränderten Verhältnisse (Revisionsgrund). Ändert sich der Invaliditätsgrad einer Rentenbezügerin oder eines Rentenbezügers erheblich, so wird die Rente von Amtes wegen oder auf Gesuch hin für die Zukunft entsprechend erhöht, herabgesetzt oder aufgehoben.

### Eingliederungsorientierte Rentenrevision

---

Die eingliederungsorientierte Rentenrevision hat die Wiedereingliederung von IV-Rentnerinnen und -Rentnern zum Ziel. Die Leistungs- und Erwerbsfähigkeit wird mit gezielten Massnahmen so weit verbessert, dass eine Wiedereingliederung möglich wird und die Rente nicht mehr oder nicht mehr im gleichen Umfang benötigt wird. Zentral ist eine dreijährige Schutzfrist für den Fall, dass eine Wiedereingliederung scheitert. In dieser Situation wird eine Übergangsleistung ausgerichtet, und die bisherigen Leistungen der 2. Säule laufen weiter.

### Hilflosenentschädigung

---

Hilflosenentschädigungen werden für in der Schweiz wohnhafte Behinderte ausgerichtet, die für die alltäglichen Lebensverrichtungen (Ankleiden, Körperpflege, Essen, Fortbewegung usw.) regelmässig auf Hilfe Dritter oder auf persönliche Überwachung angewiesen sind. Bei Erwachsenen kann auch die Notwendigkeit der lebenspraktischen Begleitung berücksichtigt werden. Der Anspruch entsteht in der Regel nach Ablauf eines Jahres seit Eintritt der Hilflosigkeit. Die Entschädigung wird nach dem Grad der Hilflosigkeit bemessen (leichter, mittlerer, schwerer Grad). Der Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung besteht für minder- und volljährige Personen. Bei Minderjährigen wird ein Tagesansatz in Rechnung gestellt, bei Volljährigen wird der Betrag monatlich ausbezahlt. Bei Aufenthalt zu Hause besteht bei Erwachsenen Anspruch auf die doppelte, bei Heimaufenthalt auf ein Viertel der einfachen Entschädigung. Die Hilflosenentschädigung für Minderjährige, die zusätzlich eine intensive Betreuung von mindestens vier Stunden pro Tag benötigen, wird um einen Intensivpflegezuschlag erhöht. Kein Anspruch auf Hilflosenentschädigung oder einen Intensivpflegezuschlag besteht für Minderjährige im Heim.

### Assistenzbeitrag

---

Der Assistenzbeitrag ergänzt die Hilflosenentschädigung. Er schafft eine Alternative zur institutionellen Hilfe, indem Menschen mit einer

Behinderung künftig für die individuell benötigten Hilfeleistungen selbst jemanden anstellen können und so als Arbeitgebende auftreten.

### **Rechte und Pflichten: Mitwirkungspflicht**

Die versicherte Person verpflichtet sich, alles ihr Zumutbare zu unternehmen, um die Dauer und das Ausmass der Arbeitsunfähigkeit zu verringern und den Eintritt einer Invalidität zu verhindern. Sie ist verpflichtet, an allen zumutbaren Massnahmen aktiv teilzunehmen.

### **Anmeldung und Auskünfte**

Bei allen Sozialversicherungen gilt der Grundsatz «Keine Leistung ohne Anmeldung». Das Anmeldeformular für Leistungen der Invali-

denversicherung kann kostenlos bei den AHV-Gemeindezweigstellen, bei der IV-Stelle des Wohnkantons oder via Internet bezogen werden. Versicherte mit gesetzlichem Wohnsitz im Kanton Zürich müssen ihre Anmeldung bei der SVA Zürich, IV-Stelle, Röntgenstrasse 17, 8087 Zürich, einreichen. Der Anmeldung sind die AHV-Ausweise (der versicherten Person und gegebenenfalls ihres Ehepartners bzw. ihrer Ehepartnerin) sowie Kopien von Personalausweisen (z.B. Schriftenempfangsscheine, Familienbüchlein oder Ausländerausweise) beizulegen. Für Auskünfte steht die IV-Stelle der SVA Zürich gerne zur Verfügung.

*SVA Zürich  
Röntgenstrasse 17  
8087 Zürich*

*Telefon 044 448 50 00, [www.svazurich.ch](http://www.svazurich.ch)*



## **Umwelt-Ecke**

### **Voranzeige**

Papiersammlung Männerchor      Samstag, 24. August 2013  
Häckseln                                      Montag, 26. August 2013

### **Zentrale Entsorgungsstelle**

**Auf Wunsch der Bevölkerung wird die Öffnungszeit der Zentralen Entsorgungsstelle samstags während der Monate April bis September 2013 versuchsweise verlängert.**

#### **Öffnungszeiten**

Mittwoch                                      15.00 – 18.00 Uhr  
Freitag                                         15.00 – 18.00 Uhr  
**Samstag                                        09.00 – 12.30 Uhr**

### **Kehrichtabfuhr**

Damit ein reibungsloser Ablauf der Kehrichtentsorgung gewährleistet werden kann, bitten wir Sie, sämtliche Container und Säcke ab 07.00 Uhr bereit zu stellen.

## Wasserversorgung

### Fragen und Störfälle

Daniel Schurter, Brunnen- und Werkmeister  
Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach  
Telefon 044 860 32 78

[www.bachenbuelach.ch](http://www.bachenbuelach.ch)  
[www.wasserqualitaet.ch](http://www.wasserqualitaet.ch)

*Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Tel. 118 anrufen!*



## Schule Bachenbülach

### Aus der Schulpflege

Grüezi liebe Leserin  
Grüezi lieber Leser

### Schöne Sommerferien und Guten Start ins Schuljahr 2013/14!

Das Ende des Schuljahres 2012/13 kommt mit grossen Schritten auf uns zu. Ich ziehe somit eine kurze Bilanz über mein 1. Amtsjahr. Die Primarschulpflege hat grossen Wert auf Kontinuität gelegt. Die Geschäftsleitung hat die Schule Bachenbülach gut und umsichtig geführt, damit die Lehrpersonen sich auf die Arbeit mit den Kindern konzentrieren konnten. In zahlreichen Gesprächen habe ich erfahren, dass sich sämtliche Mitarbeitenden an der Schule Bachenbülach wohlfühlen und in ihrem Arbeitsbereich gute Leistungen erbringen.

Die Sechstklässler besuchen die letzten Schultage an der Primarschule Bachenbülach und der Übertritt in die Sekundarstufe steht bevor. Wir wünschen allen Sechstklässlern viel Erfolg und alles Gute an der Sekundarschule oder am Gymnasium.

Im Namen der Schulpflege wünsche ich allen Familien schöne und erholsame Sommerferien. Wir freuen uns, zusammen mit unserem neuen Schulleiter, allen Lehrpersonen und Mitarbeitern der Primarschule, mit Ihnen, werte Eltern und Kindern, das neue Schuljahr am 19. August 2013 in Angriff zu nehmen.

*Harry Sprecher  
Primarschulpräsident*

### Der neue Schulleiter der Schule Bachenbülach ab Schuljahr 2013/2014 stellt sich vor

Liebe Bachenbülacherinnen und Bachenbülacher, ich bin mit Beginn des Schuljahres 2013/14 Ihr neuer Schulleiter. Als Regensberger wohne ich mit meiner Frau und unseren drei Buben im Alter von 10, 12 und 14 Lebensjahren knapp 20 Autominuten von Bachenbülach weg. Unsere drei Kinder zu begleiten und zu erziehen, stellt uns als Eltern und Familie täglich auf die Probe.



Beruflich habe ich die letzten fünf Jahre als stellvertretender Leiter der Abteilung Schulleitung und Schulentwicklung an der Pädagogischen Hochschule Luzern gearbeitet. In dieser Funktion bildete ich Schulleiter/-innen aus und beriet sie in Schul- und Unterrichtsprojekten. Von 2002 bis 2008 war mein Arbeitgeber die Pädagogische Hochschule Zürich.



Davor habe ich zehn Jahre lang Zürcher und Luzerner Lehrer/-innen ausgebildet. Als Unter-, Mittel- und Oberstufenlehrer unterrichtete ich sieben Jahre in den Kantonen Freiburg, Luzern und Zürich. Schule habe ich dabei immer als Arbeitsstätte zu gestalten versucht, welche Lernchancen und Entwicklungsmöglichkeiten für Kinder eröffnet und anbietet.

Als Schulleiter stelle ich mir die Schule Bachenbülach als Begegnungsort vor. Kinder, Lehrpersonen, Mitarbeitende, Eltern, Schulbehörde-Mitglieder, Vereine und andere Kreise der Bachenbülacher-Bevölkerung treffen sich hier. Die Schule Bachenbülach ist bestrebt, mit Ihnen zusammen einen attraktiven und anregungsreichen Lebens- und Lernort für Kinder zu schaffen. Nach der afrikanischen Volksweisheit «It takes a whole village to raise a child» sind wir auf die Zusammenarbeit mit Ihnen angewiesen.

Ich freue mich, Sie kennen zu lernen.

*Ivo Grossrieder*

### Eine gemeinsame Schule

Am Bülimärt und am 10. Juni hat das Schulteam ihren Weiterbildungstag vom 8. Mai fortgesetzt. Gemeinsam und mit vereinten Kräften wurde das Schulprogramm für das letzte Legislaturjahr 2013/2014 fertig gestellt. Dieses wird der Schulpflege an der Julisitzung zur Prüfung und Abnahme vorgelegt.

Erkundet wurde auch das Prinzip des Lösungsorientierten Ansatzes (LOA). Dieses begleitet das ganze Schulteam und unterstützt alle Angestellten bei der Erfüllung ihrer Aufgaben an unserer Schule.

Auch diese beiden gemeinsamen Weiterbildungstage waren ein Erfolg und die Zusammenarbeit und das gegenseitige Verständnis wird dadurch bei allen Teilnehmenden immer intensiver.

**Der Sporttag hat am Dienstag,  
4. Juni 2013, stattgefunden...**

...bei trockener Witterung und vielen sonnigen Abschnitten konnten die Schüler und Schülerinnen ihren Sporttag in Angriff nehmen.

Unser Hausjournalist Nico, 3. Klasse, hat zusammen mit seiner Klassenkameradin Sari einen ausführlichen Bericht geschrieben. Viel Spass beim Eintauchen in die Geschehnisse des 4. Juni 2013 an der Primarschule Bachenbülach.

### Endlich Sporttag

Auch dieses Jahr hatten wir wieder einen Sporttag. Am Morgen hatten wir 6 Posten: Becherstapeln, Weitwurf, Zielwurf, Springseilen, 60-Meter-Lauf und einen Löffel-Parcours. Die 1.- und 2.-Klässler durften am Mittag nach Hause und dort essen. Wir 3.-Klässler und die älteren 4.- bis 6.-Klässler assen in der Schule. Jedes Kind hatte feine Sandwiches dabei.



Am Nachmittag gingen die 1.- und 2.-Klässler auf Schnitzeljagd. Wir Grossen hatten einen lässigen Spielnachmittag vor uns. Die Spiele waren: Unihockey, Fussball und Ball über die Schnur. Nicos Gruppe hat alle Spiele verloren, Saris Gruppe aber alle gewonnen. Die Gruppen wurden durch Losentscheid zusammengestellt. Nach den Spielen wurde der «schnellste Halde-ner» und die «schnellste Haldenerin» mit einem 60-Meter-Lauf gewählt. Sari gewann bei den 3.-Klässlerinnen. Bei den Jungs der 3. Klasse gewann Basil.



Nach dem Rennen fand das Fussballspiel der 6.-Klässler gegen die Lehrer statt. Die Lehrer haben gewonnen.

Ein Samariterposten war den ganzen Tag in der Schule. Zum Glück sind keine schlimmen Unfälle passiert und so mussten die Samariter nur einzelne kleine Bobos behandeln.

Der Sporttag war für alle Kinder ein grosser Spass. Am Schluss gab es für jedes Kind eine Raketten-Glace. Mmmhhh.

### **Achtung Wasser! Schulreise der 3. Klasse von Frau Hunziker**

Natürlich, wie jede Klasse, gingen auch wir auf die Schulreise. Um 8 Uhr trafen wir uns an der Bushaltestelle Alte Post. Wer hat einen Fotoapparat, fragte Frau Hunziker. Zum Glück rannte Sari sofort nach Hause und holte ihren Fotoapparat. Wir fuhren mit dem Bus zum Bahnhof Bülach und stiegen in die S-Bahn nach Uster.



Die Eltern von Frau Hunziker begleiteten uns. Sie waren sehr nett und lustig.

Da es fast seit Januar geregnet hat, war der See in Greifensee zum Greifen nah. Als wir dann dort ankamen, war alles überschwemmt.



Sogar das Sitzbänkli war mitten im Wasser und die Schwäne freuten sich über den grösseren See. Zum Glück schien heute die Sonne, sonst wäre es uns verleidet, dort herumzuspazieren. Nach zwei Stunden Fussmarsch assen wir unseren mitgebrachten Zmittag aus dem Rucksack. In der Naturstation Silberweide hatte es Störche, Spechte und andere Vogelarten. Dort konnten wir spannende Spiele machen über diese Tiere und viel Neues lernen. Es gab auch einen Barfussweg, dort hatte es ein knietiefes Schlammloch. Dort reinzusteigen war lustig.



Nach der Naturstation gingen wir wieder zurück mit dem Zug nach Bülach und mit dem Postauto nach Hause. Im Bus war ein Riesengedränge, doch konnten wir nach fünf Minuten schon wieder in Bachenbüli aussteigen.

Unsere Schulreise war einfach mega cool und alle hatten grossen Spass.

*Text: Nico*

*Fotos: Sari*

## Kalender

Sommerferien	Montag, 15. Juli bis Freitag, 16. August 2013
Herbstferien	Montag, 07. bis Freitag, 18. Oktober 2013
Herbstmärt	Dienstag, 29. Oktober 2013
Weihnachtsferien	Montag, 23. Dezember 2013 bis Freitag, 03. Januar 2014

## Schulverwaltung

### Öffnungszeiten

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr

Die Schulverwaltung ist während der mittleren drei Sommerferienwochen, vom Montag, 22. Juli 2013 bis Freitag, 9. August 2013, geschlossen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an uns, wir werden anfangs der letzten Schulferienwoche telefonisch mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

- Schauen Sie doch mal auf unserer Homepage rein: [www.psbbs.ch](http://www.psbbs.ch). Wir aktualisieren laufend mit neuen Berichten. Viel Spass!

### Kontaktstellen

Schulhaus Halden	Schulverwaltung
Schulhaus Halden	Haus C / Schulanlage Halden
Halden 16	Postfach 14
8184 Bachenbülach	8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 39 22	Telefon 044 860 47 59
<a href="http://www.psbbs.ch">www.psbbs.ch</a>	<a href="mailto:schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch">schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch</a>

Anzeige



**Auch ohne Anmeldung!**

**Zürichstrasse 41, 8184 Bachenbülach  
Tel. 044 860 57 58**

Genug Parkplätze





Die Primarschule Bachenbülach und Pro Senectute Kanton Zürich suchen auf Beginn Schuljahr 2013/2014

## interessierte Seniorinnen und Senioren

### für «Generationen im Klassenzimmer».

Für die freiwillige Tätigkeit werden keine pädagogischen Fachkenntnisse vorausgesetzt.

Erwartet werden Geduld, Humor und vor allem Freude an Kindern.

Die Lebenserfahrung und die Zeit, die durch die Freiwilligen zur Verfügung gestellt werden, sind als Unterstützung im Schulbetrieb für alle Beteiligten eine Bereicherung.

Nähere Informationen über diese sinnvolle und abwechslungsreiche Aufgabe und die Rahmenbedingungen erhalten Sie bei:

**Pro Senectute Kanton Zürich**

**Dienstleistungszentrum Unterland/Furttal**

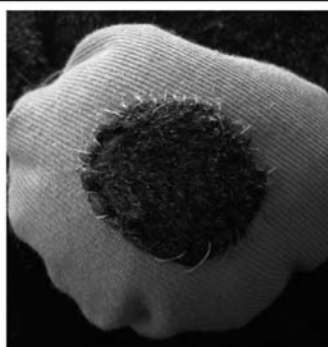
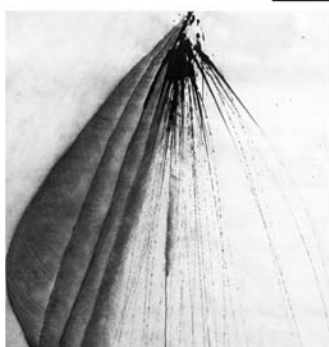
**Frau Elsa Zaugg**

**Lindenhofstr. 1**

**8180 Bülach**

**Telefon 058 451 53 00 und Mail [elsa.zaugg@zh.pro-senectute.ch](mailto:elsa.zaugg@zh.pro-senectute.ch)**

## A U S S T E L L U N G



**4. JULI 2013, 19.00 - 22.00 UHR**

**IN DER TROTTE, DORFSTRASSE, 8184 BACHENBÜLACH**

Sie werden Zeichnungen, Farb-Experimente und (Riesen-)Tiere  
sehen und bewundern können.

Die Kinder der 4. und 6. Klasse und der «Schatzinsel» aus Bachenbülach  
laden Sie sehr gerne zu diesem Anlass ein. Sie werden bestimmt staunen.



# Familienfest Schulhort

15. Mai 2013



Es war ein Tag mit feinem Essen  
das niemand wird so schnell vergessen  
Spaghetti gab's mit feinen Saucen  
(nicht etwa solche aus den Dosen)  
Salate viele an der Zahl  
standen bereit zur Gourmetwahl  
ob Gross und Klein  
und die Ganzkleinen  
sie freuten sich an den soo feinen  
Geburtstagsfest- und andren Kuchen  
zum Schluss man  
musste Resten suchen



Nachdem das Essen war vorüber  
ging's alsdann ,drunter' und auch ,drüber'  
Sackgumpen, Malen, Seifenblasen  
frau formte Hunde, Osterhasen  
aus Luftballonen. So sich freute  
ein jedes Kind, niemand bereute  
dabei zu sein und mit zu festen  
wir danken allen unsren Gästen  
und freuen uns auf's nächste Jahr  
wenn's wieder heisst – und das ist wahr –  
s'Familienfest lädt Kinder ein  
mit ihren Eltern dabei zu sein

Schulhort-Team Bachenbülach



## KiZ – Kind im Zentrum



### Kontakt

#### «Kind im Zentrum»

Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 411 58 24; E-Mail: info@kiz.ch

## Reformierte Kirche Bülach

reformierte  
kirche bülach

Zu folgenden Veranstaltungen im Juli und August laden wir Sie herzlich ein

### Summer-Sundate – Open-Air-Gottesdienst für Gross und Klein mit anschliessendem Mittagessen und Kinderattraktionen

Pfr. Jürg Spielmann und Team  
Sonntag, 30. Juni 2013, 10.00 Uhr, ref. Kirchengemeindehaus Bülach, Grampenweg 5.

Die Kinder der Sonntagsschule Bachenbülach machen ihren Sommerausflug ans Summer-Sundate in Bülach. Auch die Bachenbülacher Unti-Kinder vom Zweit-, Dritt- und Viertklass-Unterricht sind ganz herzlich eingeladen! Treffpunkt: 9.00 Uhr, Spycher bei der Trotte. Von da aus gehts zu Fuss, dem Riedbach entlang, nach Bülach ans Summer-Sundate. Den Heimweg organisieren die Bachenbülacher Familien, von denen hoffentlich viele ans Summer-Sundate kommen, individuell.

### Sonntag, 7. Juli 2013

Gottesdienst mit Pfr. Jürg Spielmann  
10.00 Uhr, im Pavillon der Mehrzweckhalle

Predigtreihe «Augenblicke»: Das Wiedersehen. Nachdem im Gottesdienst Ende Mai der Augenblick des Abschieds thematisiert wurde, ist am 7. Juli nun das Wiedersehen an der Reihe.

### Kraft in der Stille

Meditation in Bülach – zwei Möglichkeiten. Spiritualität im Alltag braucht Übung. Meditation in der Gruppe, das gemeinsame Schweigen und Suchen nach Kraft in der Stille im Dasein vor Gott kann eine Hilfe dabei sein.

#### Meditation am Dienstag – findet auch während der Sommerferien statt

18.50 – 19.25 Uhr, wöchentlich, das ganze Jahr  
Ref. Kirchengemeindehaus,  
Grampenweg 5, 8180 Bülach

Im Meditationszimmer im Untergeschoss – bitte benutzen Sie den Seiteneingang.

Leitung: Verena Isenmann und Pfr. Jürg Spielmann

#### Meditation am Freitag – fällt während der Sommerferien aus

12.15 – 13.00 Uhr

In der reformierten Kirche Bülach,  
Hans-Haller-Gasse 4

Vorne im Chorraum der Kirche

Leitung: Pfr. Jürg Spielmann

## Geliebte Erde

*Ich liebe dich, Erde,  
mit allem, was auf dir lebt.  
Gott hat dich geschaffen.*

*Ich liebe dich, Erde,  
denn Gott hat dich sehr schön gemacht  
mit deinen Bäumen, Blumen und Tieren,  
mit deinen Menschen.*

*Ich liebe dich, Erde,  
Gott erhält dich noch immer in seiner Treue.  
Trotz aller Zerstörung,  
die wir angerichtet haben auf dir,  
trotz Krieg, Gewalt und  
rücksichtsloser Ausraubung*

*wird es noch immer Frühling und Sommer,  
Herbst und Winter,  
kommt immer ein neuer Tag  
nach dem Dunkel der Nacht.*

*Ich liebe dich, Erde.  
Darum will ich liebevoll leben lernen  
und Verantwortung übernehmen  
für Gottes Schöpfung.*

Graffito an der ehemaligen Berliner Mauer

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit!

*Pfr. Jürg Spielmann*

## Kontakt

### Ref. Kirchgemeinde Bülach, Pfarramt Bachenbülach

Hans-Haller-Gasse 3, 8180 Bülach

Tel. 043 411 41 63, juergspielmann@ref-kirchebuelach.ch, www.refkirche-buelach.ch

## Sonntagsschule Bachenbülach



### Sonntagsschule im Juli und August

### Sonntagsschule

Neues Thema nach den Sommerferien: Wasser

### Hier die Daten und Themen im Überblick:

Sonntag, 30. Juni 2013	Summer-Sundate, Ausflug der Sonntagsschulkinder ans Summer-Sundate in Bülach
Sonntag, 07. Juli 2013	Weisungen zeigen den Weg, Psalm 119,14
Sonntag, 25. August 2013	Urelement Wasser, 1. Mose 1,2

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag ausser in den Schulferien von 10.00 – 11.00 Uhr im Psycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.

*Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam  
Marianne Riedener, Ursula Strupler  
Begleitung: Pfr. Jürg Spielmann*

# Katholische Pfarrei



## Gottesdienstzeiten

### Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

### Jeden Sonntag

08.45 Uhr Eucharistiefeier

09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

### Werktags

09.15 Uhr Montag, Dienstag,

Donnerstag und Freitag

Am ersten Dienstag im Monat

um 09.15 Uhr Eucharistiefeier

italienisch/deutsch, besonders für

ältere Menschen, anschliessend

Zusammensein im Pfarreizentrum

Während der Sommer-Schulferien, vom 21. Juli bis 11. August 2013, findet am Sonntagmorgen nur ein Gottesdienst statt um 10.00 Uhr in deutsch/italienisch.

## Agenda im Juli 2013

01. Bibel lesen, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus
02. Pfarrei-Treff, 19.30 Uhr im Foyer
04. Vereinsmesse Frauenverein, 9.15 Uhr, anschliessend Kaffee im Foyer
05. Jassnachmittag, 13.30 Uhr im Saal
06. Zürcher Wallfahrt nach Einsiedeln
14. Ökumen. Gottesdienst zum Fischsonntag in Höri im Festzelt, 11.00 Uhr
- 15.–27. Sommerlager (Kantonslager) von Jungwacht und Blauring im Entlebuch
30. Lesetreff, 14.00 Uhr im Zimmer 2

## Agenda im August 2013

01. **Nationalfeiertag:** Eucharistiefeier um 9.15 Uhr
02. Jassnachmittag, 13.30 Uhr im Saal
15. **Maria Himmelfahrt:** Eucharistiefeier um 9.15 Uhr
23. Grillplausch Männerverein 18.00 Uhr
25. Ökumen. Waldhüttengottesdienst auf dem Höriberg, 10.30 Uhr
25. Familiengottesdienst, 11.00 Uhr
25. Konzert mit Yumi Golay und Zenon Cassimatis, 16.00 Uhr, kath. Kirche
26. Bibel lesen, 19.30 Uhr im Pfarrhaus
27. Elternabend zur Firmung 2014, 20.00 Uhr im Saal
29. Eröffnungsabend zur Firmung 2014, 20.00 Uhr im Saal
31. Open-Air-Kino Jungwacht/Blauring

## Beschenkt werden

«Ich bin wie ein kleines Samenkorn; man kann noch nicht wissen, was dabei herauskommt» (Hl. Theresia von Lisieux). Dieser Satz ist ein Schlüssel, der Jesu Gleichnis vom wachsenden und reiche Frucht bringenden Senfkorn für

unser persönliches Leben aufschliesst. Das winzige Senfkorn Himmel ist in uns gelegt. Das heisst, Gottes Kraft ist in uns gelegt und sucht sich jeden Tag mehr zu entfalten. Wir, so klein und unscheinbar wir auch sein mögen, sind mit

### Kontakt

#### Katholisches Pfarramt

Dreifaltigkeits-  
kirche Bülach  
Scheuchzerstr. 1,  
8180 Bülach  
Tel. 043 411 30 30  
paledzki@zh.kath.ch,  
ww.kath-buelach.ch

dem ganz Grossen, dem Himmel, beschenkt. Er kann in uns wachsen und in unserem Alltag wirken. Der Theologe Paul Tillich schreibt: «Die gewöhnliche Frage ‹Was sollen wir tun?›, muss mit der ungewöhnlichen Frage ‹Von wo empfangen wir etwas?› beantwortet werden. Die Religion ist in erster Linie eine geöffnete Hand, eine Gabe entgegen zu nehmen, und erst in zweiter Linie eine tätige Hand, Gaben auszu- teilen. Nur wer etwas Ewiges in sich trägt, kann das Zeitliche verwandeln». Das Wichtigste ist, dass wir uns beschenken lassen. Warum tun wir uns oft so schwer damit?

Liebe Leserin, lieber Leser, möge Ihnen die Ferienzeit Ruhe und Erholung schenken. Mögen Sie aus der geöffneten Hand Gottes Ewiges empfangen, um alles Zeitliche zu verwandeln. Das wünsche ich Ihnen von Herzen.

*Es grüsst Sie im Namen des Pfarreiteams  
Sebastian von Paledzki, Diakon  
Röm.-kath. Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit, Bülach*

## Evangelische Täufergemeinde

### Ferienzeit = Erholungszeit



Unser Schöpfer-Gott weiss, was jedem einzelnen gut tut. Jesus Christus, unser Herr, kennt uns bis ins kleinste Detail, in jedem Lebensbereich. So sind wir zuversichtlich, dass wir unsere Ziele sicher erreichen.

Allen Mit-Bachenbülachern raten wir: *«Alle Sorgen werft auf Gott, denn er sorgt für euch.»* (1. Petrusbrief, Kap. 5, Vers 7). Probieren geht über Studieren!

Nun wünschen wir erholsame und friedliche Ferien für Körper, Seele und Geist.

*Martin & Elfi Löffel*

Sich erholen von der Arbeit. Das haben wir dringend nötig. Die Ferien stehen vor der Tür. Viele planen ihre Ferien mit folgenden Fragen: Wohin? Mit wem? Wann? Kosten?

Salomo schrieb im «Buch der Bücher», der Bibel: *«Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der HERR allein lenkt seinen Schritt.»* (Sprüche Kapitel 16, Vers 9).

Aus eigener Erfahrung können wir sagen, dass Ferien, die wir einfach drauf los planten, viel teurer wurden, als uns lieb gewesen wäre. Wenn wir nach Gottes Willen fragten, waren die Tage günstiger oder sogar gratis.



Die Jungschar der Evangelischen Täufergemeinde führt vom 13.-19. Juli ein Sommerlager für Schüler von der 1.-9. Klasse durch.

Komm auch du mit und entdecke mit uns das Leben im Wilden Westen

Mehr Infos unter:  
[www.jetonline.ch](http://www.jetonline.ch)

## Wichtige Kontakte

### Notfallnummern

<b>Polizei – Notruf</b>	<b>117</b>		
<b>Feuerwehr – Notruf</b>	<b>118</b>	<b>Dargebotene Hand</b>	<b>14</b>
<b>Sanitäts – Notruf</b>	<b>144</b>	<b>Tox – Zentrum (Vergiftungen)</b>	<b>145</b>
<b>Apotheker – Notfalldienst</b>			<b>044 813 30 31</b>
<b>Hausärzte Notfallnummer / Ärztelefon</b>			<b>044 421 21 21</b>
<b>Spital Bülach</b>			<b>044 863 22 11</b>
<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b>			<b>079 819 19 19</b>

### Gesundheitsdienste Bachenbülach

<b>Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler, Ärzte für allgemeine Medizin</b>	<b>044 860 64 64</b>
Dorfstrasse 26, Sprechstunden nach Vereinbarung	<b>Fax 044 860 06 35</b>
<b>Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin</b>	<b>044 860 93 28</b>
Zürichstrasse 63, Sprechstunden nach Vereinbarung	
<b>Schulzahnklinik</b>	<b>044 860 38 66</b>
Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach, Poliklinik Montag bis Freitag 13.00 – 13.30 Uhr	
<b>Coop Vitality</b>	<b>044 860 29 19</b>
im Coop Center, Grabenstrasse	<b>Fax 044 860 32 13</b>
<b>Hebammendienste</b>	<b>076 372 71 77</b>
Hebammenpraxis Zürcher Unterland, Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach	<b>079 255 85 28</b>
<b>Rotkreuz-Fahrdienst</b>	<b>079 622 50 43</b>
Einsatzleitung: Frau Therese Storrer, Tel. Anmeldung Mo, Di + Fr, 9.00 – 11.00 Uhr	
<b>Spez. Ärztin für Klein- und Heimtiere, Pascale Binz</b>	<b>044 886 30 20</b>
Bitziberg 3, Sprechstunden nach Vereinbarung	<b>044 860 80 20</b>

### Beratungsstellen

<b>Kinder- und Jugendhilfezentrum</b>	<b>043 259 95 00</b>
Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach	
<b>Kurse für werdende Eltern – Auskunft und Anmeldung beim Kinder- und Jugendhilfezentrum, Kleinkindberatung Bezirk Bülach</b>	
<b>Mütter- und Väterberatung</b>	<b>044 804 40 39</b>
Telefonische Beratung: täglich	08.30 – 10.30 Uhr
Sprechstunden und Beratung: Dienstag	09.30 – 11.30 Uhr und
Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr
<b>Paar- und Lebensberatung Bezirk Bülach</b>	<b>044 860 83 86</b>
Bahnhofstrasse 48, 8180 Bülach	
<b>Berufsberatung Bezirk Bülach</b>	<b>044 804 80 80</b>
Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten	
<b>Anlaufstelle 60plus</b>	<b>044 863 18 60</b>
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach Di–Do	

### Diverse Kontakte

<b>Poststelle Bachenbülach</b>	<b>058 453 64 62</b>
Montag bis Freitag	07.30 – 11.00 / 14.30 – 18.00 Uhr,
Samstag	08.00 – 11.00 Uhr
<b>Kinderkleiderbörse</b>	<b>044 860 33 19</b>
Frauenverein, Bächliwis 15 (Kindergarten), 1. Stock	
Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr	
<b>Indoor- und Waldspielgruppe Sternli</b>	
für Kinder ab 3 Jahren	Barbara Studer <b>044 860 75 78</b>



# Bachebüler Kalender

## VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

### JULI 2013

6. Juli, Samstag Bachenbülach/Winkel (siehe Seiten 14 und 15) <b>Einsatzübung</b> Feuerwehr Bachenbülach-Winkel	13.00 Uhr – 17.00 Uhr
7. Juli, Sonntag Pavillon <b>Gottesdienst mit Pfr. Jürg Spielmann</b> Reformierte Kirche Bülach	10.00 Uhr
11. Juli, Donnerstag Pavillon <b>Mittagessen für Pensionierte</b> Frauenverein	12.00 Uhr – 13.30 Uhr
20. Juli, Samstag Baumtrotte <b>Trottenfest</b> Männerchor Bachenbülach	16.30 Uhr – 24.00 Uhr
21. Juli, Sonntag Baumtrotte <b>Trottenfest</b> Männerchor Bachenbülach	10.00 Uhr – 15.00 Uhr

### AUGUST 2013

1. August, Donnerstag Dorfplatz Mehrzweckhalle <b>Bundesfeier</b> Gemeinderat/Cheernagel-Büüni Bachenbülach	19.00 Uhr Festwirtschaft 20.30 Uhr Beginn offizielle Feier
24. August, Samstag Ganzes Dorf <b>Papiersammlung</b> Männerchor Bachenbülach	09.00 Uhr
29. August, Donnerstag und 30. August, Freitag Theorielokal Feuerwehr <b>BLS-AED-Kurs</b> Samariterverein Bachenbülach	jeweils 19.00 Uhr – 22.00 Uhr

### SEPTEMBER 2013

7. September, Samstag Schwiggihof <b>Country-Night</b> Feuerwehrverein Bachenbülach-Winkel	ab 18.30 Uhr
8. September, Sonntag Schwiggihof <b>Country-Brunch</b> Feuerwehrverein Bachenbülach-Winkel	ab 09.30 Uhr
12. September, Donnerstag Pavillon <b>Mittagessen für Pensionierte</b> Frauenverein	12.00 Uhr – 13.30 Uhr
19. September, Donnerstag Pavillon <b>Frauen Zmorge</b> Frauenverein Bachenbülach	09.00 – 11.00 Uhr
21. September, Samstag Gemeindehaus <b>Volksabstimmung</b> Gemeinderat Bachenbülach	19.00 – 20.00 Uhr



22. September, Sonntag 08.00 – 09.00 Uhr  
Gemeindehaus  
**Volksabstimmung**  
Gemeinderat Bachenbülach

---

22. September, Sonntag  
**Fussgänger-Ralley**  
Natur- und Vogelschutzverein Bachenbülach

---

25. September, Mittwoch 20.00 Uhr  
Pavillon

**Elternvortrag**  
Verein Eltern, Jugend & Kind Bachenbülach

---

27. September, Freitag 19.00 – 22.00 Uhr

28. September, Samstag 08.30 – 16.30 Uhr  
Theorielokal Feuerwehr

**Nothilfekurs**  
Samariterverein Bachenbülach

---

29. September, Sonntag 11.00 Uhr  
Mehrzweckhalle

**Oekumenischer Gottesdienst**  
Reformierte Kirche Bülach

---



## Ärztlicher Notfalldienst

### Wie vorgehen im Notfall?

Bei Notfällen ist nach wie vor Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ist das Ärztefon die Anlaufstelle für Notfälle in der Gemeinde Bachenbülach.



Für zahnärztliche Notfälle rufen Sie bitte wie bisher folgende Nummer an: Telefon 079 819 19 19

Bachenbülacher Hausärzte: Dr. W. Strupler und Dr. U. Aebli, Telefon 044 860 64 64

*Gesundheitsbehörde Bachenbülach*

### Spezielle Veranstaltungen im Juli und August 2013



Samstag	06. Juli 2013, 14.00 - 17.30 Uhr	Jungschar Kindertreff, «Der Treue»
Sonntag	07. Juli 2013, 10.15 Uhr	Gottesdienst zum Ende des Kinderunterrichts
	13. – 19. Juli 2013	Sommerlager der Jungschar Bachenbülach
Freitag	23. August 2013, 19.00 Uhr	Beginn «Prasso»-Glaubenskurs
Samstag	24. August 2013, 14.00 Uhr	Jungschar-Kindertreff
Samstag	24. August 2013, 20.00 Uhr	Büli-Süd, Samstagabend-Gottesdienst, «Luft – Wind of Change»
Samstag	31. August 2013	Start «Aktion Gratihilfe»
Sonntag	01. September 2013, 10.15 Uhr	Gästegottesdienst, mit anschliessendem Mittagessen

### Regelmässige Veranstaltungen

<b>Gottesdienste:</b>	jeden Sonntag, 10.15 Uhr
<b>Chorproben:</b>	jeden Montag, 20.00 Uhr
<b>Gebets- oder Bibeltreffen:</b>	abwechselnd jeden Dienstag, 20.00 Uhr
<b>Teenagerclub:</b>	jeden Freitag, 19.30 Uhr
<b>Jugendgruppe:</b>	jeden Samstag, 20.00 Uhr, <a href="http://www.jugitoess.ch">www.jugitoess.ch</a>
<b>Jungschar:</b>	jeden 2. Samstag, 14.00 Uhr, <a href="http://www.jetonline.ch">www.jetonline.ch</a>
<b>Samstagabend-Gottesdienste:</b>	unregelmässig, siehe <a href="http://www.buelisued.ch">www.buelisued.ch</a>

Alle Veranstaltungen finden an der **Niederglatterstrasse 3** in Bachenbülach statt. Bei den Veranstaltungen ist jeder **herzlich willkommen**.

**Hilfe, Beratung, Seelsorge? Niederglatterstrasse 3, 8184 Bachenbülach.**

**Wir sind für sie da! Tel. 043 497 67 29, [www.etgbachenbuelach.ch](http://www.etgbachenbuelach.ch), [info@etgbachenbuelach.ch](mailto:info@etgbachenbuelach.ch)**

Anzeige

**GANTNER**  
sanitäre anlagen

Individuelles Dusch-  
und Badevergnügen

8180 Bülach Tel. 044 860 95 60 [gantner-sanitaer.ch](http://gantner-sanitaer.ch)



Gratulationen

## Wir gratulieren

Juli / August 2013

Folgenden Einwohnerinnen und Einwohnern können wir zu einem Jubiläum gratulieren:

**Zum 80. Geburtstag**

am 20. August 2013

*Elisabeth Berta Maag*, Buchenrain 18, 8184 Bachenbülach

**Zum 90. Geburtstag**

am 28. Juni 2013

*Paul Wittwer*, Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach

(Nachtrag)

**Zum 97. Geburtstag**

am 25. August 2013

*Gertrud Erismann-Kneubühler*, Bächliwis 25, 8184 Bachenbülach

**Zur Goldenen Hochzeit**

am 27. Juli 2013

*Hamit und Nurten Altinay-Özel*, Bächliwis 14, 8184 Bachenbülach

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren einen schönen Tag, viel Freude und gute Gesundheit!

*Gemeinderat und Gemeindepersonal*



Frauenverein  
Bachenbülach

## Einladungen

### Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

**Datum: 11. Juli 2013**

**Zeit: 12.00 Uhr**

**Ort: Pavillon**

**Unkostenbeitrag: Fr. 10.–**

**Abmeldungen bitte an Frau Uschi Ferassini, Tel. 043 538 39 30**

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.





## Computeria Bülach



Die Computeria Bülach ist ein Treffpunkt für Computer-Interessierte. Bei Fragen oder Problemen rund um den Computer, das Internet, Software, Social Media, Smartphones oder Tablets steht Ihnen ein Team von freiwilligen Superusern zur Verfügung. Auf Wunsch unterstützt man Sie am eigenen Laptop oder an den Geräten der reformierten Kirchgemeindehäuser. Das gesellige Zusammensein hat ebenfalls seinen Platz.

Für die Betreuung der Computeria suchen wir noch weitere Computer-AnwenderInnen. Haben Sie keine Berührungsängste vor PCs, können Sie für jemanden eine Email-Adresse einrichten, erklären, wie man eine E-Ticket kauft etc. und haben Sie Freude, anderen Men-

schen die Welt des Computers ein wenig zu erklären, dann werden genau Ihre Fähigkeiten gebraucht und melden Sie sich bei Simone Ungricht, Anlaufstelle *60plus*, **044 863 18 60**. Die Betreuung der Computeria findet immer zu zweit statt und in der Regel ist der Einsatz alle 6 Wochen am Donnerstagnachmittag von 16 bis 18 Uhr.

**Offizieller Start ist am 22. August 2013** alle 14 Tage, 16.00 – 18.00 Uhr, Teilnahme gratis, im ref. Kirchgemeindehaus Bülach. Die nächsten Termine sind der 5. und der 19. September 2013. Weitere Informationen entnehmen sie unter [www.computeria-buelach.ch](http://www.computeria-buelach.ch)



## Wohnenplus «Im Baumgarten»

### Dank des Gemeinderates

«Chancen kommen und gehen», besagt eine alte Lebensweisheit. Sie, geschätzte Stimmberechtigte, entschieden am 9. Juni 1013 an der Urne, eine grossartige Chance für Bachenbülach zu nutzen. Bei einer Stimmbeteiligung von rund 41 % wurde die Vorlage «Wohnenplus Im Baumgarten» mit 828 JA gegen 126 NEIN wuchtig angenommen. 86% Zustimmung zu einer Sachvorlage mit finanziellen Konsequenzen hat Seltenheitswert und bildet ein stabiles Fundament für die nun anlaufende Realisierungsphase.

Das Bauprojekt, ebenso wie das Realisierungs- und das Betriebskonzept, haben offensichtlich

überzeugt. Der Gemeinderat und die privaten Gesellschafter erachten die überwältigende Zustimmung zum Vorhaben als Vertrauensbeweis in die Arbeit aller Beteiligten, aber auch als «Dankeschön» der Stimmbürgerschaft. Das Abstimmungsresultat ist gleichermassen Ansporn wie Verpflichtung, auch die Realisierungsphase mit hohem Elan und Engagement anzugehen. Die Projektgruppe nahm bereits am 13. Juni 2013 ihre Arbeit mit einer Start-sitzung zur «Phase 3: Bauprojekt» wieder auf. Wir halten Sie im Mosaik über den Fortschritt unseres Bachenbüler Alterszentrums auf dem Laufenden.

### Anmeldeverfahren

Im «Beleuchtenden Bericht zur Urnenabstimmung» wurde die Eröffnung einer Warteliste für die Alterswohnungen und sinngemäss auch für die Plätze im betreuten Wohnen per 1. Juli 2013 angekündigt.

Dieser frühe Termin wurde notwendig, um mit den vielen bereits mündlich und schriftlich eingetroffenen Anfragen klar und transparent umgehen zu können.

Die Warte-, resp. Interessentenliste wird vorerst durch die Einwohnerkontrolle Bachenbülach geführt. Mit Abschluss der Erstmietverträge geht die Warteliste an die Stiftung Alterszentrum Bülach (AZB) über, die dereinst unsere Pflegewohngruppen betreiben und die Alterswohnungen verwalten wird.

Eine Anmeldung gilt als Interessenbekundung und ist für Sie ohne rechtliche Verpflichtung.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt. Es ist geplant, dass das Alterszentrum «Im Baumgarten» den Betrieb im Herbst 2015 aufnehmen wird. Für den Abschluss von Miet- und Eintrittsverträgen werden die Interessenten rund sechs Monate vor der Eröffnung gemäss Priorität auf der Warteliste kontaktiert.

Die Zuteilung von Wohnungen oder Pflegeplätzen erfolgt nach definierten Kriterien. Um dies langfristig und verbindlich abzusichern, wird dem Stockwerkeigentümerreglement als integrierter Anhang ein verbindliches Vermietungsreglement zugefügt. Die Gesellschafter des Baukonsortiums verpflichten sich im Vermietungsreglement auf verbindliche Vermietungsgrundsätze.

#### **Grundsätze für die Zuteilung von Alterswohnungen und Plätzen im betreuten Wohnen**

- Alterswohnungen und Plätze im betreuten Wohnen stehen in erster Linie für ortsansässige sowie aus den Kreisgemeinden Bülach stammende ältere und/oder behinderte Personen zu Verfügung.
- Als Personen aus Kreisgemeinden gelten ausschliesslich nur Personen, die bei Abschluss des Mietvertrages in Bülach, Hochfelden, Höri, Winkel sowie Glattfelden ihren gesetzlichen Wohnsitz haben.
- «Ältere Personen» im Sinne des Vermietungsreglements sind Einzelpersonen, die ein Mindestalter von 60 Jahren haben oder Personengruppen, in welchen die älteste Person der Gruppe die Anforderung an das Mindestalter erfüllt.
- Interessenten werden nach folgender Prioritätsordnung berücksichtigt:
  - a) ältere und/oder behinderte Personen mit Wohnsitz in Bachenbülach;
  - b) ältere und/oder behinderte Personen mit Wohnsitz in einer Kreisgemeinde;
  - c) ältere und/oder behinderte Personen aus anderen Gemeinden im Kanton Zürich;
  - d) übrige Personen mit Wohnsitz in Bachenbülach;
  - e) alle übrigen Personen.

Alterswohnungen und Plätze im betreuten Wohnen werden innerhalb vorstehender Prioritätsordnung in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Wenn am gleichen Tag (Eingangsdatum bei der Gemeinde) mehrere Anmeldungen eingehen, werden diese entsprechend dem Lebensalter erfasst und berücksichtigt.

Bei Härtefällen (z.B. plötzliche Bedürftigkeit durch Unfälle, etc.) können die Zweitkriterien (Anmeldedatum und Lebensalter) übergangen werden, nicht jedoch die Wohnortskriterien. Die Entscheidungskompetenz wird der Zentrumsführung (AZB) zustehen.

Reservierungen für bestimmte Wohnungen können nicht berücksichtigt werden. Die Interessenten werden zur Erstvermietung gemäss Prioritätsfolge angeschrieben und berücksichtigt, was auch eine Wahl unter den noch zu Verfügung stehenden Wohnungen beinhaltet.

Die Anmeldungen müssen mit dem offiziellen Formular der Gemeindeverwaltung erfolgen. Wer sich bereits angemeldet hat oder auf der Interessentenliste des Alterszentrums «Im Grampen», Bülach, vorgemerkt ist, wird von der Gemeinde automatisch mit dem Anmeldeformular bedient. Für diese Interessenten gilt generell der 1. Juli 2013 als Anmeldedatum. Weitere Interessenten können ab sofort das offizielle Anmeldeformular bei der Gemeindeverwaltung postalisch bestellen (Tel. 044 864 34 80) oder von der Homepage der Gemeinde herunterladen.

Der Gemeinderat und die Projektgruppe Alterszentrum «Im Baumgarten» sind überzeugt, mit dem vorstehend beschriebenen Anmeldeverfahren eine faire und transparente Regelung anzubieten und freuen sich auf Ihre Interessenbekundungen.

*Gemeinderat und  
Projektgruppe Wohnenplus «Im Baumgarten»*



## Seniorentreff Bachenbülach

### Saisonrückblick Oktober 2012 bis Mai 2013

In der zurückliegenden Saison vom Oktober 2012 bis Mai 2013 durften wir wiederum fünf Nachmittagsprogramme und eine Reise für die Bachenbülacher Seniorinnen und Senioren organisieren. Wir blicken nochmals kurz auf die verschiedenen Anlässe zurück.

#### **Oktober 2012: Das Blockflötenensemble Embrach spielt für uns auf**

Wir eröffneten die Saison wiederum mit einem Konzert. Im Ensemble spielten 14 Frauen auf sechs verschiedenen Blockflöten (Sopran bis Subbass). Ergänzt wurden die Holzflöten durch eine Querflöte und ein Streichinstrument, eine Bratsche. Die Musikerinnen führten uns unter der Leitung von Frau Margrit Kramer durch die vier Jahreszeiten, einmal beschwingt volkstümlich, gelegentlich elegisch, aber auch modern und rassig.



Der Musikvortrag wurde von Rösli Müller mit heiteren Gedichten und einem kurzweiligen Prosatext ergänzt. Es war ein wunderbarer Nachmittag, welcher traditionell mit Kaffee und Zopf ausklang.

#### **November 2012: Kommunikation in einem anspruchsvollen Umfeld**

Wer kennt in Bachenbülach den Flughafen Zürich nicht, und ist damit nicht irgendwie verbunden oder gar abhängig. Transparente, verständliche und regelmässige Kommunikation ist deshalb von grosser Wichtigkeit. Bei Unglücken und Katastrophen ist trotz der grossen Eile auch eine gute Koordination erforderlich. Mit unserer Referentin Sonja Zöchling verfügten wir über *die* Fachfrau auf diesem Gebiet. Sie ist seit 1986 im Flughafen im Bereich der Kommunikation tätig und seit 2008 deren Leiterin. Die Information der Bevölkerung ist nur ein Teil ihrer Aufgabe. Auch die Absprachen mit andern Flughäfen, die Koordination zwischen Einzelbereichen des Riesenunternehmens und vieles mehr gehören zu ihren Aufgaben. Es war spannend, von Frau Zöchling über die Herausforderung von Kommunikation eines so grossen und hektischen Betriebes zu hören.

#### **Januar 2013: Wissenswertes über die Gesundheit**

Frau Heidi Zimmermann Heinrich von der Suchtpräventionsstelle des Zürcher Unterlandes informierte die Teilnehmenden über die Veränderungen des Körpers und der Lebenssituation im Alter, und wie man sich darauf einstellen kann, um möglichst gesund und mit innerem Gleichgewicht die dritte Lebensphase zu gestalten. Auch Themen wie Sucht- und Genussmittel, Alkohol und Medikamente kamen zur Sprache. Anschliessend wurde mit grossem Interesse über das Gehörte diskutiert.

#### **Februar 2013: Lotto-Spielnachmittag**

Unser legendärer Lotto-Nachmittag ist immer eine beliebte Sache. Das beweisen jedes Jahr die guten Teilnehmerzahlen: Bei allen drei Durchgängen und jeweils gleichen Gabentischen fanden die Esswaren und Getränke (Wein?!) am



schnellsten den Weg zu einer Gewinnerin oder einem Gewinner. Putzplatten oder Gemüse- raffeln fristeten hingegen ein Mauerblümchen- dasein. Zum Abschluss gab es wie gewohnt Kaffee und Zopf, gelegentlich aber auch noch ein Stücklein erspielter Schokolade.

**März 2013: Antarktisispressionen von Ulrich Wydler**

Herr Ruedi Abbühl musste seinen Vortrag über Eisbären und Walrosse in der Arktis wegen geschäftlichen Verpflichtungen absagen, und es gelang uns kurzfristig, Herrn Ulrich Wydler zu engagieren.



Er beschäftigt sich seit seiner Pensionierung intensiv mit der Kunst des Fotografierens und hatte das Glück, an einer Exkursion in der Antarktis teilzunehmen. So sahen wir wiederum Pinguine und eindruckliche Eislandschaften. Zum Abschluss gab es dieses Mal gefüllten Zopf und gewissermassen als Auftakt zum Frühlingbeginn eine von Rösli Müller hergestellte feine Früchtebowle.

**Mai 2013: Saisonschlussreise**

Über die Saisonschlussreise am 2. Mai wurde schon im Maimosaik berichtet.

So bleibt uns zum Abschluss der Saison nur noch ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren, Pro Senectute und die Gemeinde Bachenbülach. Nur dank deren Unterstützung war es uns möglich, interessante Seniorentreffs und eine Reise zu organisieren.




Für die Saison 2013/2014 haben wir uns schon erste Gedanken gemacht und hoffen im Herbst wieder auf ein zahlreiches und gutgelauntes Publikum. Der erste Anlass wird am Donnerstag, dem 24. Oktober 2013, stattfinden.

*Ihre Vorbereitungsgruppe  
Rösli Müller, Monique Bieger, Elvira Mathys,  
Marianna Paul und Esther Grete*

Anzeige

Der halbe Kanton  
Zürich geht bei  
uns ein und aus.

[www.zkb.ch](http://www.zkb.ch)

Die nahe Bank  Zürcher  
Kantonalbank

## Everdance

### Clever-Dance mit Everdance für Personen 60+ in Bachenbülach

**Einfache Tanzschritte, Musik zum Mitsingen und in Erinnerungen schwelgen; Bewegungen und Koordinationen, welche den ganzen Körper, den Geist und die Seele im Einklang mit immergrüner Musik aufleben lassen, das ist Everdance. Eine clevere Tanzform für Personen ab 60, die keinen Tanzpartner haben.**

Cha Cha Cha, Disco Fox, Samba, Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Tango, Paso Doble, Salsa, Mambo, Jive, Charleston, Merengue, Nightclub Two Step und Rumba laden ein zum abwechslungsreichen Tanzen. Das Spektrum ist gross; so gross, dass jeder Teilnehmer ganz bestimmt seinen favorisierten Tanz findet. Die Grundbewegungen werden mit sogenannten Füll- und Verbindungsschritten zu leicht erlernbaren, mitreissenden Choreografien verbunden.

Eine Everdance-Lektion, die 50 Minuten dauert, wird folgendermassen aussehen: Nach dem tänzerischer Aufwärmteil, in dem die Grundschritte von drei bis vier Tänzen mit anderen Körperbewegungen ergänzt werden, folgt der Choreografieteil. Dort werden Basisschritte oder Figuren aus Paartänzen zu einer einfachen Schrittkombination zusammengestellt. Die Teilnehmer werden sich zu wunderschönen

Melodien harmonisch, schwungvoll, aber auch sportlich, jedoch immer tänzerisch bewegen. Den Abschluss bildet ein musikalischer Ausklang.

Schnuppern jederzeit erlaubt und erwünscht! Einstieg jederzeit möglich.

### Kursdaten in Bachenbülach

Jeden Donnerstag von 9.00 bis 9.50 Uhr, 10.00 bis 10.50 Uhr und 11.00 bis 11.50 Uhr

Kosten pro Lektion: Fr. 15.–

Ort: Pavillon der Mehrzweckhalle

Leitung: René und Doris Marty

### Daten:

22. und 29. August 2013

5., 12., 19. und 26. September 2013

3. Oktober 2013

Anmeldungen per Mail an [remarty@gmx.ch](mailto:remarty@gmx.ch), per Telefon unter 044 850 05 24 oder per Post

Wir freuen uns auf Sie!

Doris und René Marty

Untere Gstückstrasse 14a, 8180 Bülach



## Alterszentrum im Grampen Bülach

### Veranstaltungen im Juli und August 2013

#### «JazzInn im Grampen»

#### Sommerpause

#### Riverboattage

Freitag, 19. Juli 2013, 18.30 Uhr

#### «The Dixie Corporation»

Freitag, 16. August 2013, 18.30 Uhr

#### «The Saints Jazzband»

Reservierungen nur bei Schifffahrtsgesellschaft-Rhy AG

Telefon 044 865 62 62

#### Nächstes Konzert im JazzInn im Grampen:

Freitag, 13. September 2013, 20.15 Uhr

#### Cannonsoul

*Remembering Cannonball Adderley*

Reservierungen Telefon 044 500 50 30

## Musikalisches

---

Dienstag, 2. Juli 2013, 18.30 Uhr  
**Konzert der Dorfmusik Bachenbülach**  
im Surber-Saal

Mittwoch, 3. Juli 2013, 19.00 Uhr  
**Konzert der Musikschule Bülach,**  
**Bläserensemble**  
im Surber-Saal

Freitag, 5. Juli 2013, 15.00 Uhr  
**Tango Argentino mit Ronaldo Goldberger**  
im Surber-Saal

Freitag, 12. Juli 2013, 14.30 Uhr  
**Konzert mit dem Duo Fazzone**  
im Restaurant

Mittwoch, 28. August 2013, 15.30 Uhr  
**Gemeinsames Singen im Grampen**  
mit Peter Winiger  
im Surber-Saal

Donnerstag, 29. August 2013, 15.00 Uhr  
**Rafzerfälder Husmusig**  
auf der Terrasse oder im Restaurant

## Diverses

---

Freitag, 19. Juli 2013, 14.30 Uhr  
**Dänische Inseln – märchenhafte Landschaften**  
Mit der Begleitung von Samuel Haldemann erleben wir viele Naturschönheiten  
im Surber-Saal

Donnerstag, 1. August 2013, 15.00 Uhr  
**1.-August-Feier mit Bräteln und Musik**  
im Garten oder Restaurant

Montag, 15. Juli 2013, 18.30 Uhr  
**Fibro-Treff Oase Bülach**  
im Aufenthaltsraum 2. OG

Montag, 19. August 2013, 18.30 Uhr  
**Fibro-Treff Oase Bülach**  
im Aufenthaltsraum 2. OG

Samstag, 31. August 2013  
**Tag der offenen Tür bei den Spitex-Diensten der Region Bülach**  
an der Schaffhauserstrasse 96 in Bülach

**Philosophie-Treff**  
Pause bis am 8. September 2013

## Vorschau September 2013

---

**Samstag, 14. September 2013**  
5. Sponsorenlauf

**Sonntag, 29. September 2013**  
**«Passione»**  
Benefizkonzert der Stiftung Alterszentrum Bülach mit dem Christoph Walter Orchestra in der Stadthalle Bülach

## und sonst...

---

Unser Restaurant «Im Grampen» ist täglich für Sie geöffnet (mit schöner Terrasse) (365 Tage) von 8.00 bis 19.00 Uhr  
Reservationen über Telefon 043 411 37 40,  
[www.alterszentrum-buelach.ch](http://www.alterszentrum-buelach.ch)  
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach

## Kontakt

**Stiftung Alterszentrum**  
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach, Tel. 043 411 37 37, [www.alterszentrum-buelach.ch](http://www.alterszentrum-buelach.ch)



## Ajuga

### Kontakt

Plattform Glattal, Bahnhofstrasse 47, 8305 Dietlikon  
Stephanie Bachmann  
Telefon: 079 206 84 28 oder Telefon: 044 804 80 00  
oder Telefax: 044 804 80 01, E-Mail: [stephanie.bachmann@plattformglattal.ch](mailto:stephanie.bachmann@plattformglattal.ch)



## Pfadi Pulacha

### D'Pfadi vo Bachebülach und Bülach

Hast du Lust, am Samstagnachmittag Action zu erleben und andere Kinder kennen zu lernen? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag. Genaue Infos für den aktuellen Samstag findest du jeweils auf unserer Homepage unter den folgenden Gruppennamen:

#### **Trupp Brandegg (Buebe-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)**

Jens Lochbihler «Timon»  
Tel. 044 862 09 74, [timon@pfadis.ch](mailto:timon@pfadis.ch)

#### **Trupp Larix (Meitli-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)**

Selina Mehr «Nuria»  
Tel. 044 861 10 30, [nuria@pulacha.ch](mailto:nuria@pulacha.ch)

#### **Meute Manticor (Bienli- und Wölfli-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)**

Morris Mendelin «Beastie»  
Tel. 044 861 16 67, [beastie@pfadis.ch](mailto:beastie@pfadis.ch)

Weitere Infos über die Pfadi findest du unter [www.pulacha.ch](http://www.pulacha.ch)



## Schwimmclub Bülach

### Kinder-Schwimmkurse

Im August starten wir wieder mit neuen Schwimmkursen. Für die Grundlagenteste Krebs, Seepferd, Frosch, Pinguin, Tintenfisch, Krokodil, Eisbär und Wal haben wir noch vereinzelte Plätze frei. Die Kurse finden in Bülach oder Stadel statt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.scbuelach.ch](http://www.scbuelach.ch)  
oder telefonisch unter Telefon 078 900 65 14 (Mo, Di, Mi-Nachmittag zu Bürozeiten)

# Kinder- und Jugendhilfezentren

## Bezirke Bülach und Dielsdorf

### Ferien mit kleinen Kindern

kjz

Warten Sie auch schon sehnsüchtig auf die nächsten Ferien? Vielleicht wissen Sie schon lange, wo es hingehen wird, vielleicht sind Sie aber auch noch auf der Suche nach dem passenden Urlaubsziel.

Es gibt viele Aspekte, die berücksichtigt werden wollen, gerade bei kleinen Kindern. Da sind einmal Ihre Vorstellungen und Rahmenbedingungen: Wie lange ist der Urlaub? Geniessen Sie einen All-Inclusive-Urlaub zum Beispiel in einem Familienhotel oder wohnen Sie lieber in einer Ferienwohnung? Mit welchem Verkehrsmittel möchten Sie reisen – Auto, Zug Flugzeug... Und nun kommen die Bedürfnisse Ihres Kindes: Was braucht es für einen zufriedenen Alltag? Was kann es von einer Ferienumgebung aufnehmen? Was gefällt ihm? In welcher Umgebung ist es ihm am wohlsten? Einiges lässt sich im Vorhinein planen und organisieren, anderes muss man auf sich zukommen lassen.

Je kleiner die Kinder sind, desto mehr Organisation und häufig auch Gepäck benötigt man. Viele Kinder brauchen einen Teil ihrer gewohnten Spielsachen, um sich an einem fremden Ort wohl zu fühlen. Reservieren Sie deshalb im Koffer einen kleinen Platz für das Lieblingskuscheltier. Mal abgesehen von Kleidern für jegliches Wetter, Pflege- und Wickelsachen und Ernährungsutensilien müssen je nach Infrastruktur am Urlaubsort ein Reisebett und der Kinderwagen mit ins Gepäck. Aber vergessen Sie sich nicht: Packen Sie auch ein spannendes Buch oder die Joggingschuhe ein.

Neben all den Dingen, die in den Koffer gehören, ist wohl das emotionale Handgepäck am wichtigsten. Der Familienurlaub gestaltet sich anders als der Urlaub als Paar oder alleine. Mehrere Interessen wollen unter einen Hut gebracht werden und sind wir mal ehrlich, im Kleinkindalter ist es wohl doch oft das Kind, das den Tagesablauf und die Art der Aktivitäten bestimmt.

Versuchen Sie, Ihre Erwartungen zu reduzieren und lassen Sie sich auf die spontan entstehenden Situationen ein. Die Blume am Wegrand, für deren Betrachtung Sie sich dank der Neugierde Ihres Kindes Zeit nehmen; ein freundliches Gespräch mit einem Fremden über leuchtende Kinderaugen; das ausgelassene Lachen eines fröhlichen Kindes. Nehmen Sie sich Zeit für die kleinen Geschenke im Alltag und geniessen Sie sie in vollen Zügen.

Vielleicht haben Sie auch die Möglichkeit, mit Ihrem/Ihrer Partner/in die Kinderbetreuung aufzuteilen und so etwas Zeit für sich zu verbringen. Schön ist es auch, wenn man mit den Grosseltern oder einer anderen Familie die Ferien verbringen kann, so dass man für sich allein oder als Paar etwas unternehmen kann.

Benötigen Sie noch fachliche Informationen, zum Beispiel über eine geeignete Reiseapotheke oder zum Thema «Fliegen mit Kleinkindern», so können Sie sich an Ihre Mütter- und Väterberaterin wenden.

Wo auch immer Sie Ihre diesjährigen Ferien verbringen, wir wünsche Ihnen eine erholsame und unvergessliche Zeit.

*Wibke Enderli*

*Mütter- und Väterberatung Dielsdorf*

### Kontakt

Bildungsdirektion Kanton Zürich  
**Amt für Jugend und Berufsberatung,  
 Geschäftsstelle der Bezirke Bülach  
 und Dielsdorf,  
 Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach,  
 043 259 95 00, [www.ajb.zh.ch](http://www.ajb.zh.ch)**

Alimentenhilfe, Berufs- und Laufbahnberatung, Jugend- und Familienberatung, Elternbildung, Kleinkindberatung, Kleinkindbetreuungsbeiträge, Regionalstelle Schulsozialarbeit

## Cheernagel-Büüni

### Sommerpause? Kennen wir nicht!

#### Das nächste Stück...

Den Frühling erkennt man daran, dass die Cheernagel-Büüni spielt.

So weit – so gut.

Aber vor den Erfolg haben die Götter den Schweiss gesetzt, und vor den Aufführungen sind Proben nötig, sogar recht viele, wenn man eine ansprechende Aufführung hinkriegen will. Wir beginnen normalerweise im September, gönnen uns während der Feiertage übers Jahresende eine kurze Verschnaufpause, und wenn wir uns dann nochmals recht ins Zeug legen, reichts, dass bis Ostern alles fertig ist.

Aber um im September anfangen zu können, müssen wir vorher ein Stück auswählen, und das wiederum bedeutet, dass während der so genannten Sommerpause einige Mitglieder unserer Gruppe Theaterstücke lesen. Da wird zuerst einmal in den Katalogen der Theaterverlage gesucht, da werden andere Theatergruppen besucht, Erinnerungen hervorgekramt, und jedes Buch, jeder Film auf seine Eignung für eine Theaterproduktion untersucht. Schon hier gibts eine unglaubliche Menge Spreu vom Weizen zu trennen. Was übrig bleibt, wird durchgelesen und mit den Mitgliedern unseres Vereins verglichen, die nächstes Jahr Zeit und Lust zum Spielen haben. Danach verzweifelt man, weil nichts passt, und fängt nochmals von vorne an. Mehr als dreissig Mal haben wir das nun schon gemacht, und wir haben das Gefühl, dass es von Jahr zu Jahr schwieriger wird. Und doch passiert das Wunder immer wieder, und manchmal gibts sogar – wie dieses Jahr mit den Ladykillers – einen richtigen Glückstreffer.

Genau in dieser Phase stecken wir nun. Sommerzeit ist Lesezeit – nach den Ferien sollte eine kleine Auswahl passender Stücke bereitstehen, aus der wir dann gemeinsam auswählen, was wir Ihnen, unserem Publikum, nächstes Jahr vorsetzen wollen. Seien Sie ruhig gespannt – wir sind es auch!

#### Der erste August

Aber auch die, die nicht mit Lesen beschäftigt sind, können heuer die Hände nicht einfach in den Schoss und sich selber auf die faule Haut legen. Am ersten August ist es die Cheernagel-Büüni, die für die Organisation auf dem Platz bei der Mehrzweckhalle zuständig ist. Natürlich freuen wir uns darüber, die Dorfmusik als Partner zu haben, aber damit liegt die Latte schon recht hoch, und wir werden von der Dekoration über die Musik bis zur Festwirtschaft wirklich alles geben müssen. Hoffen wir, dass das Budget an Niederschlägen für dieses Jahr aufgebraucht ist und Petrus unseren Nationalfeiertag mit schönem Wetter mitfeiert. Wir freuen uns darauf, Sie am 1. August begrüssen zu dürfen!

Bis bald

*Ihre Cheernagel-Büüni*

## Dorfmusik Bachenbülach

### S'Baritönli brichtet



Liebe Leserinnen und Leser

Die Musikantinnen und Musikanten der *dmbb* sind nach dem erfolgreichen Kirchenkonzert mit den Bachenbülacher Chören wieder aktiv am Proben. Gerne gebe ich Ihnen einen kleinen Überblick über zurückliegende und anstehende Anlässe.

### Gemeinschaftskonzert mit den Bachenbülacher Chören

Zusammen mit den Bachenbülacher Chören durfte die *dmbb* am Gemeinschaftskonzert vom 9. Juni 2013 viele Gäste begrüßen. Die reformierte Kirche in Bülach war fast bis auf den letzten Platz gefüllt. Nachdem die *dmbb* den Konzertreigen mit «Schäfers Sonntagslied» eröffnete, gab der Frauenchor sein Bestes. Sehr gefühlvoll angeleitet von der neuen Dirigentin Natalia Staroverova liessen die Damen schöne Weisen in der Kirche erklingen. Anschliessend durfte die *dmbb* zeigen, was sie drauf hat. Es zeigte sich, dass auch Polka und Walzer zum speziellen Anlass passten. Nach den Instrumentalvorträgen der *dmbb* folgte der grosse Auftritt

des Männerchors. Unter der Leitung von Helene Haegi füllten die Männer mit ihren schönen Stimmen das Kirchenschiff. Zum Abschluss erklangen die Lieder «Die alten Freunde noch...» und «Hymne an die Nacht», welche der Männerchor gemeinsam mit der *dmbb* intonierte. Das Publikum war von den Leistungen der Chöre und der *dmbb* begeistert, was mit tosendem Applaus kundgetan wurde.

Anschliessend an das Konzert trafen sich Besucher und Aktive in der Mehrzweckhalle Bachenbülach zum gemeinsamen Ausklang.

An dieser Stelle bedanken sich die Mitglieder der *dmbb* bei allen Konzertbesuchern für die Kollekte für einen guten Zweck und bei den Chören für das wunderschöne musikalische Erlebnis. Ein besonderer Dank gilt auch Martha Zaugg, welche mit ihrer Moderation souverän durch das Kirchenkonzert geführt hat. Und nicht zuletzt allen, die in irgendeiner Weise zum guten Gelingen des Anlasses beigetragen haben.

Fazit: Es war ein schöner, musikalischer und freundschaftlicher Anlass, welcher nach einer Fortsetzung verlangt! Die *dmbb* wäre auf jeden Fall wieder dabei!



## Weg mit der Dorfmusik?!

Immer am Dienstagabend, und dies seit über 20 Jahren, probt die *dmbb* im Probelokal an der Bachstrasse. Bisher bestand seitens der Bevölkerung eine grosse Akzeptanz gegenüber den Musikantinnen und Musikanten. Aber dem ist wohl nicht mehr so! Oder wie soll man den «Anschlag» auf das Sprützhüsli sonst verstehen? Anscheinend gibt es Menschen, die die Freude an einem sinnvollen Hobby nicht teilen. Diese Personen fühlen sich augenscheinlich so sehr durch das musikalische Tun der *dmbb* gestört, dass sie dies durch Plakate und «Eierbomben» kundtun müssen.



Schade, dass diese Leute nicht den direkten Kontakt mit der *dmbb* suchen. Man würde sicherlich eine Lösung finden, um allen Interessen gerecht zu werden.

## Sommerzeit im Probelokal

Sobald die warme Jahreszeit da ist, leiden die Musikantinnen und Musikanten der *dmbb* unter der extremen Hitze im Probelokal. Aus diesem Grund wird im Sommerhalbjahr am Dienstag jeweils bis 21.00 Uhr bei offener Türe geprobt. Andernfalls würde man es in den Räumlichkeiten kaum aushalten. Die Installation einer Klimaanlage steht aus ökologischen und finanziellen Gründen nicht zur Diskussion. Dies bedeutet aber für die Anwohner eine mehr oder weniger «schöne» Lärmbelästigung. Die *dmbb* bedankt sich bei allen Bachenbülacherinnen und Bachenbülachern für das grosse Verständnis, das dem Verein immer wieder entgegen gebracht wird!

## Trottenfest des Männerchors Bachenbülach

Am Sonntag, 21. Juli 2013, dürfen die Musikantinnen und Musikanten der *dmbb* das Trottenfest ab 11.00 Uhr musikalisch umrahmen. Zusammen mit den Chören freuen sich die Mitglieder der *dmbb* auf zahlreiche Gäste.

## Vorschau

Benützen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die *dmbb* an den nächsten Anlässen:

### 21. Juli 2013

Frühschoppenkonzert am Trottenfest des Männerchors Bachenbülach bei der Baumtrotte

### 1. August 2013

Musikalische Umrahmung der Bundesfeier in Bachenbülach

### 11. August 2013

Konzert am Rutschbahnfest in Winterthur (Neuburg-Wülflingen)

### 25. August 2013

Frühschoppenkonzert im Restaurant Breiti in Winkel

Soweit die neuesten Informationen aus den Reihen der *dmbb*. Man sieht sich!

*Mit musikalischen Grüessen  
S' Baritonli*

## Kontakt

### Präsident

Hans Studer,  
Weieracherstr. 7, 8184 Bachenbülach  
Tel. 044 860 91 13, [www.dm-bb.ch](http://www.dm-bb.ch)



# Frauen- und Männerchor Bachenbülach



Männerchor

## Lust auf eine gute Flasche Wein?

Die Rebleute der Bachenbülacher Chöre verkaufen Ihnen gerne den besonderen Wein, aus der herrlich sonnigen Hanglage am Brueder. Nun ist er da, der Jahrgang 2012!

Übrigens können Sie diesen seltenen Tropfen auch im Restaurant Freihof geniessen und am nächsten Trottenfest vom 20./21. Juli 2013 wird er auch in unserer Festwirtschaft ausgeschenkt. Sie können ihn am **Samstag, 6. Juli 2013**, bestellen oder auch sofort kaufen. Wir sind für Sie von **10.00 – 11.00 Uhr beim Feuerwehrgebäude** anwesend.

- 5-dl-Flasche zu Fr. 7.50
- 7.5-dl-Flasche zu Fr. 14.–
- 6er-Karton 0.75 dl zu Fr. 80.–
- 2er-Geschenkkarton zu Fr. 30.–
- 3er-Geschenkkarton zu Fr. 45.–

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Infos und Bestellungen auch bei Marco Trutmann, Telefon 044 860 23 16

Anzeige

TANK LEER?

044 217 70 40

Ihr Partner für  
Heizöl und Holzpellets!

LANDI Züri Unterland

[www.landizueriunterland.ch](http://www.landizueriunterland.ch)

AGROLA

the swiss energy

agrola.ch

MEIER-PARTNER.CH

Ihre  
Immobilien-  
partner.

- VERMIETUNG / VERWALTUNG
- VERKAUF
- BEWERTUNGEN / SCHÄTZUNGEN
- ▶ TEL. 044 864 11 11

MEIER&PARTNER

IMMOBILIEN



## Frauenchor

### Warum singe ich gerne im Frauenchor?

Mit gemischten Gefühlen beginnt das neue Jahr im Frauenchor. Ein Dirigentenwechsel sowie ein gemeinsames Konzert mit dem Männerchor und der Dorfmusik stehen auf dem Jahresprogramm.

Unser Chor hat eine kritische Grösse erreicht, und wir sind auf den Einsatz jeder einzelnen Sängerin angewiesen.

Die Freude am Singen sowie die Gewissheit, dass wir gemeinsam etwas erreichen, erleichtern uns diese Aufgabe. Mit Natalia Staroverova – ausgebildete Chorleiterin und unsere neue Dirigentin – nehmen die Proben ihren Anfang. Das gegenseitige Kennenlernen zwischen Dirigentin und Chor fordert unsere Aufmerksamkeit und anfängliche sprachliche Schwierigkeiten werden überwunden.

Was Natalia uns nicht mit Worten beibringen kann, ergänzt sie mit Mimik, Vorsingen und Gebärden. Nach und nach erhalten die Lieder ein «Kleid», werden aussagekräftig und konzertreif, was uns anspornt und zugleich freut.

Unterstützung erhalten wir von Daniela Eaton, Sopranistin und Stimmbildnerin. Sie lehrt uns richtiges Atmen und verbessert unsere Aussprache. Die richtige Körperhaltung sowie ein freundliches Gesicht gehören auch zum guten Erscheinungsbild einer Sängerin und werden eingeübt.

Das Konzert rückt näher, wie immer macht sich Nervosität breit, letzte Passagen werden eingeübt, bis sie «sitzen».

Und dann kommt der grosse Tag, und wir stehen vor dem Publikum. Nach dem Auftritt dürfen wir viele Komplimente entgegennehmen und mit der Dirigentin freuen wir uns.

Gemeinsam ein Ziel ansteuern, auch wenn es nicht immer einfach ist, spornt mich an und deshalb singe ich gerne im Frauenchor.

Übrigens: Wir feiern dieses Jahr einen runden Geburtstag, lassen Sie sich überraschen!

*Vreni Stutz*

Wir freuen uns über neue Sängerinnen. Informiere Dich über uns auf **[www.frauenchor-bachenbuelach.ch](http://www.frauenchor-bachenbuelach.ch)** oder **rufe unsere Präsidentin an: 044 860 95 48 / 079 437 83 88.**



## GIBB Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach

### Kontakt

#### Präsident

Rino Bernasconi

c/o Mercedes-Benz Automobile AG

Postfach 203, 8184 Bachenbülach

Telefon 044 872 50 50, [info@gewerbe-bachenbuelach.ch](mailto:info@gewerbe-bachenbuelach.ch), [www.gewerbe-bachenbuelach.ch](http://www.gewerbe-bachenbuelach.ch)

# Schiessverein



Schiessverein

## Schützenecke

### Schiessdaten und Anlässe

Donnerstag, 11. Juli 2013

2. Bundesprogrammübung

## Achtung!

**Donnerstag, 11. Juli 2013**  
**2. Bundesprogrammübung**  
**Personalausweis, Dienst-/Schiessbüchlein oder**  
**Leistungsausweis sind unbedingt mitzubringen.**

## Feldschiessen 2013

### Resultate der Bachenbülacher Schützen; alle mit Auszeichnung!

1. Rang	Drittenbass Peter	70 Pkt.(Max.)	21. Rang	Strebel Kevin	61. Pkt
2. „	Zürcher Hans	69 „	22. „	Stocker Peter	61 „
3. „	Maag Gottlieb	69 „	23. „	Stöckli Cyril	61 „
4. „	Heusser René	66 „	24. „	Wenger Rolf	60 „
5. „	Rhyner Bläsi	66 „	25. „	Zerbini Marcel	60 „
6. „	Peter Karl	65 „	26. „	Meier Gustav	59 „
7. „	Berger Guido	65 „	27. „	Brack Roger	59 „
8. „	Drittenbass Ueli	64 „	28. „	Sutter Remo	59 „
9. „	Schellenberg Margrit	64 „	29. „	Brunner Eugen	58 „
10. „	Maag Erich	64 „	30. „	Brunner Marco	58 „
11. „	Blaser Martin	64 „	31. „	Spycher Jürg	57 „
12. „	Zünd René	63 „	32. „	Mauerhofer Patrik	57 „
13. „	Vögele Urs	63 „	33. „	Gehring Nicolas	57 „
14. „	Vögele Bruno	63 „	34. „	Zürcher Andrea	57 „
15. „	Zünd Stephan	63 „	35. „	Maag Emil	56 „
16. „	Grieb Daniel	63 „	36. „	Spycher Andrea	56 „
17. „	Drittenbass Remo	63 „	37. „	Zünd Christian	56 „
18. „	Müller Günter	62 „	38. „	Salomon Ulrich	55 „
19. „	Bürgi Bruno	62 „	39. „	Rubin Pascal	55 „
20. „	Schärer Peter	62 „	40. „	Studer Hans	53 „

Allen Teilnehmern, den hier aufgeführten und nicht aufgeführten, herzlichen Dank für die Teilnahme am Eidgenössischen Feldschiessen 2013 (bis zum nächsten Jahr).

Allen für die guten Resultate herzliche Gratulation!

*Schiessverein Bachenbülach*

## Grosserfolg der Bachenbülacher Schützen!



Nach 2 Vorrunden hatten wir uns im 29. Rang von 260 teilnehmenden Gruppen im Kanton Zürich unter die besten 60 Gruppen für den Final in Winterthur qualifiziert. Am 25. Mai Punkt 9.00 Uhr hiess es Antreten zur 1. Runde auf der zugeteilten Scheibe 37. Wir hatten eine Stunde Zeit. Nervös waren wir eigentlich nicht, denn wir hatten ja nichts zu verlieren.

Als erster Schütze begann Hans Zürcher und erzielte sehr gute 140 Punkte. Als zweiter Schütze begann René Heusser, ebenfalls mit sehr guten 136 Punkten. Nun schlug das Herz etwas höher; jetzt nur keine Fehler machen, dann liegt heute etwas Aussergewöhnliches drin. Auch die anderen 3 Schützen bewältigten das Programm mit sehr guten Resultaten.

Guido Berger mit 141 Pkt., Gottlieb Maag mit 137 Pkt. und Günter Müller mit 135 Pkt.

Dies wurde am Schluss der ersten Runde von allen 60 Gruppen mit dem **1. Rang** belohnt (SUPER)!

10.15 Uhr begann die zweite Runde; der Pulschlag war schon etwas höher, wollten wir doch die ausgezeichnete Vorlage nicht mehr aus der Hand geben. Zwei Schützen kamen mit etwas Pech nicht auf ihre gewünschten Resultate. Aber die anderen drei holten die Kohlen aus dem Feuer.

Der Podestplatz war uns sicher und wir freuten uns auf den ausgezeichneten **2. Gesamtrang** und die Silbermedaille.

### Zu diesem hervorragenden 2. Rang im Kanton Zürich haben beigetragen:

Guido Berger	mit 141 + 139 Pkt.
Hans Zürcher	mit 140 + 139 Pkt.
Gottlieb Maag	mit 137 + 138 Pkt.
René Heusser	mit 136 + 132 Pkt.
Günter Müller	mit 135 + 133 Pkt.

1. Rang SV Uster 1373 Pkt
2. Rang SV Bachenbülach 1370 Pkt.
3. Rang MSV Bülach 1366 Pkt.

Herzliche Gratulation allen, welche zu diesem sensationellen Resultat beigetragen haben!

## yellow tennis club bachenbülach

**yellow** tennis club  
bachenbülach

### yellow tennis club bachenbülach auf Erfolgskurs

#### Junioren Interclub

Der Junioreninterclub ist in vollem Gange. Die ersten Runden sind gespielt und wurden in den einzelnen Kategorien mit Bravour gemeistert. Der grosse Einsatz der jungen Spieler und die kompetente Unterstützung der Tennisschule Jost Maag haben sich gelohnt. In den Kategorien 12&U und 10&U konnten sich einzelne Gruppen bereits den Gruppensieg sichern und freuen sich nun auf die vierte Runde. Auch die Girls 12&U führen die Tabellenspitze derzeit an. Lediglich der erfolgreiche Abschluss der

dritten Runde trennt sie vom ersehnten Gruppensieg.

#### Interclub

Doch nicht nur die Kleinen waren erfolgreich! Die erste Liga bei den Damen steht ebenso kurz vor dem Aufstieg in die Nationalliga C. Die Jungsenioren aus der zweiten Liga liessen ebenso nichts anbrennen und gewannen ihre Gruppenspiele.

Besonders zu erwähnen ist hier die entscheidende Begegnung der 1. Liga Damen Aktive Mann-

schaft für den Aufstieg in die Nationalliga C gegen den TC Kilchberg. Trotz grossem Einsatz und reger Unterstützung war der TC Kilchberg eine Nummer zu gross: 0:5 hiess es nach den gespielten Einzeln. Das diesjährige Resultat des 1. Liga Damen Aktive Team bleibt nichtsdestotrotz ein sehr grosser Erfolg für das Team und für den noch jungen yellow tennis club bachembülach!

Nicht ohne Stolz und mit Spannung auf die nächsten Runden blickt der Vorstand auf die bisherigen Resultate. Es bleibt spannend im yellow tennis club bachembülach!

## **Du hast Lust und Laune?**

Die nächsten Kids- und Juniorcamps im yellow tennis club bachembülach finden in den Sommerferien (Montag, 5. August bis Freitag, 9. August 2013, sowie Montag, 12. August bis Freitag, 16. August 2013) und Herbstferien (Montag, 7. Oktober bis Freitag, 12. Oktober 2013) statt. In den 5-tägigen Camps finden nebst dem altersgerechten Tennisunterricht auch polysportive Aktivitäten und ein Abschlussturnier statt – einfach toll, um die Ferien abwechslungsreich und sportlich zu gestalten! Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen! Infos findet Ihr unter [www.yellowtennisclub.ch](http://www.yellowtennisclub.ch) oder [www.tsjm.ch](http://www.tsjm.ch).

*yellow tennis club bachembülach  
Tina Pintsuk, Ingrid Diener*

## **EVP Bachembülach**

### **Wir suchen Sie!**

Werden Sie Mitglied in der EVP und gestalten Sie die Politik von Bachembülach aktiv mit.

Darum lohnt es sich, der EVP beizutreten:

- Sie gestalten aktiv eine Politik der Zukunft in Bachembülach mit, die auf christlichen Werten basiert.
- Sie stellen Weichen für die soziale, wirtschaftliche und politische Entwicklung von Bachembülach.

- Sie profitieren vom Zugang zu politischen Informationen.
- Sie erhalten die Möglichkeit, politische Ämter und Mandate für die EVP zu übernehmen.

Wir unterstützen Sie dabei.

*Ihre EVP Bachembülach*



### **Kontakt**

Präsident:  
Andreas Plath, Rennweg 6,  
8184 Bachembülach

Telefon: 044 860 92 02  
E-Mail: [andreas@plath.ch](mailto:andreas@plath.ch)  
Internet: [www.evpbachembuelach.ch](http://www.evpbachembuelach.ch)

**FDP**  
Wir Liberalen.

## FDP Bachenbülach

### Stamm für politisch Interessierte

Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm **im Gasthaus zur Rose** am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Gast, Interessent oder als Neumitglied der FDP Bachenbülach begrüssen zu dürfen.

### Kontakt

**Präsidentin:**

Marianne Seger, Postfach 123, 8184 Bachenbülach  
Tel 044 860 24 26, [www.fdp-bachenbuelach.ch](http://www.fdp-bachenbuelach.ch)



## SVP Bachenbülach

### Stamm

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwochabend im Monat mit interessierten Einwohnern von Bachenbülach und mit Partei- und Behördenmitgliedern zum Infoaustausch am SVP-Stamm. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf weiterhin viele angeregte Diskussionen.

Die nächsten Termine zum Vormerken:

**Mittwoch, 10. Juli 2013, und  
Mittwoch, 14. August 2013, um 19.00 Uhr  
im Restaurant Freihof in Bachenbülach.**

Neuzuzüger in unsere Gemeinde sind bei uns herzlich willkommen.

### Kontakt

Ueli Maag, Telefon Privat: 043 444 07 32, Telefon Geschäft: 043 444 07 30  
E-Mail: [ulrich.maag@dosteba.ch](mailto:ulrich.maag@dosteba.ch), [www.svp-bachenbuelach.ch](http://www.svp-bachenbuelach.ch)

## Gemeindebibliothek Bachenbülach

### Ausgewählte Neuerscheinungen



#### Inferno/ Dan Brown

Robert Langdon, der berühmte Symbolforscher aus Harvard, hat einen Traum. Eine verschleierte Frau steht am Ufer eines Flusses, dessen Fluten von Blut rot gefärbt sind. Die Frau hat eine Nachricht für Robert Langdon: Suche, und du wirst finden!

Als der Forscher erwacht, hat er jede Orientierung verloren. Sein Kopf schmerzt. Sein Unterarm ist mit einem Tropf verbunden. Tausend Fragen stürmen auf ihn ein. Wo bin ich? Wieso wurde ich verletzt? Doch die Frage die ihn am meisten beunruhigt lautet: Was bedeuten die Worte der Frau aus seinem Traum?

Die Suche beginnt und wird zu einer Hetzjagd. Alles steht auf dem Spiel. Und nur Robert Langdon ist in der Lage, die verstreuten Puzzlesteine zusammenzufügen und das Rätsel zu lösen – Suche, und du wirst finden!

#### Der Mann, der seine Frau vergass / John O`Farrell

Ehemänner vergessen so einiges: die Einkaufsliste, die Schulaufführungen der Kinder, den Hochzeitstag. Aber Jack Vaughan hat sogar vergessen, dass er verheiratet ist und zwei Kinder hat. Irgendetwas hat seine Erinnerungen komplett gelöscht: sein Name, sein Beruf, seine Vergangenheit – alles verschwunden. Als er nun der hinreissenden Madeleine begegnet, verliebt er sich Hals über Kopf. Dumm nur, dass es sich bei ihr um seine eigene Frau handelt. Und dass die beiden vor dem Scheidungsrichter stehen. Doch Jack setzt alles daran, seine Vergangenheit zurückzuerobern, vor allem aber seine grosse Liebe...

#### Der stille Sammler/ Becky Masterman

Während meiner Zeit beim FBI habe ich, Brigid Quinn, viele Seiten der menschlichen Seele kennengelernt. Meist waren es abgründige Seiten. Mein Leben glich einer Vielzahl von Reisen ins Herz der Dunkelheit. Keine dieser Reisen werde ich je vergessen. Vor allem nicht jene, bei der eine Kollegin, die ich als Lockvogel eingesetzt hatte, ums Leben kam. Sie war nicht das einzige Opfer des sagenumwobenen Route-66-Killers, den ich jagte, aber niemals fassen konnte. Doch nun, Jahre später, gibt es einen Verdächtigen, der die Morde gestanden hat. Meine Seele könnte Frieden finden – aber ich habe berechtigte Zweifel an diesem Geständnis. Und obwohl ich nicht mehr beim FBI arbeite, werde ich erneut die Reise ins Herz der Finsternis antreten, bis die Morde gerächt sind. Denn mein eigenes Herz wird sonst keine Ruhe finden...

#### Diese Dinge geschehen nicht einfach so/ Taiye Selasi

Vier Kinder versammeln sich im Haus der Mutter in Ghana. Hierhin war sie aus ihrem gescheiterten amerikanischen Traum zurückgekehrt. Ihr Mann war ein angesehener Chirurg in Boston, die Kinder auf guten Schulen. Bis man ihm einen Kunstfehler zur Last legte und alles zerbrach, vor allem der Zusammenhalt der Familie. Über Weltstädte und Kontinente zerstreut, suchte jeder seinen Weg und hütete sein eigenes Geheimnis. Jeder lebte seinen Schmerz, in dem Glauben, dass der Verlust nie wieder gutzumachen sei. Nun ist der Vater plötzlich tot. Das Wiedersehen nach so vielen Jahren eröffnet ihnen einen glücklichen Neubeginn...

### **Eine zweite Chance/ Karin Alvtegen**

Die fünfundvierzigjährige Helena hatte sich vor Jahren einen alten Traum erfüllt, als sie von Stockholm in den Norden Schwedens zog, um dort ein kleines Hotel zu eröffnen. Doch nun liegt alles in Scherben. Ihr Mann hat sie verlassen und sie alleine mit dem Hotel, einer verlorenen Existenz und einer unglücklichen Tochter zurückgelassen.

Anders Strandberg könnte sein Leben genießen. Der Verkauf seiner Firma hat ihm finanzielle Unabhängigkeit geschenkt, kann jedoch die Leere in seinem Leben nicht füllen. Das Schicksal führt ihn in einen kleinen Ort ganz im Norden Schwedens, wo er in ein Hotel eincheckt – Helenas Hotel...

### **Gemeindebibliothek Bachenbülach**

Trotte, 1. Stock, Tel. 044 860 02 85

#### **Öffnungszeiten**

Dienstag:	15.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	18.00 – 20.00 Uhr
Freitag:	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag:	09.30 – 12.00 Uhr

Spital Bülach



## **Spital Bülach**

### **Öffentliche Vortragsreihe**

#### **Krampfadern: Mehr als nur ein optisches Problem**

Krampfadern gehen als Problem weit über den ästhetischen Aspekt hinaus. Es können sich längerfristig Schmerzen, Schwellungen der Beine, Hautveränderungen oder Thrombosen bilden. Betroffen sind dabei vor allem die oberflächlichen Venen der Beine. Das Ziel des Vortrages ist es, über die Symptome der Erkrankung aufzuklären, vorbeugende Massnahmen zu erläutern und Behandlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Referenten: Dr. med. Abelardo Quesada,  
Leitender Arzt Chirurgie  
Dr. med. Maurizio Camurati,  
Oberarzt Chirurgie

Datum: Dienstag, 20. August 2013  
Zeit: 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr  
Wo: Mehrzweckraum Spital Bülach

#### **Anmeldung:**

Die Platzzahl ist beschränkt. Anmelden können Sie sich unter Tel. 044 863 22 11 oder online unter [www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe](http://www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe).



## Berufsinformation FaGe und HF

Wir informieren über die Berufe Fachfrau/ Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau/ -mann HF und die praktische Ausbildung im Spital Bülach. Diese Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen.

### Nächstes Datum

Mittwoch, 19. August 2013

Zeit: 17.00 – 18.30 Uhr

Treffpunkt: Réception Spital Bülach

Es ist keine Anmeldung notwendig.

## Mein Baby kommt bald zur Welt

### Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

### Nächstes Datum

Montag, 5. August 2013

Zeit: 19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

### Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

### Nächste Daten

Samstag, 13./27. Juli 2013

Samstag, 10./24. August 2013

Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach.

Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

## Kontakt

### Spital Bülach

Spitalstrasse 24, 8180 Bülach

044 863 22 11, [gebs@spital-buelach.ch](mailto:gebs@spital-buelach.ch)

[www.spital-buelach.ch](http://www.spital-buelach.ch), [www.geburtshilfe.ch](http://www.geburtshilfe.ch)

## Impressum

### Herausgeberin

Politische Gemeinde Bachenbülach

### Redaktion Bachebüler Mosaik

Schulhausstrasse 1

8184 Bachenbülach

Telefon 044 864 34 83

[mosaik@bachenbuelach.zh.ch](mailto:mosaik@bachenbuelach.zh.ch)

Fotos: Reini Riedener

### Redaktionsschluss Beiträge:

jeweils am 15. des Vormonats

### Annahmeschluss Inserate:

jeweils am 10. des Vormonats

### Insertionspreise

Alle Informationen finden Sie auf dem

«Merkblatt für Inserate»

auf unserer Homepage unter

[www.bachenbuelach.ch](http://www.bachenbuelach.ch)

Die Redaktion haftet nicht für den

Inhalt der einzelnen Beiträge im

Bachebüler Mosaik.

### Layout | Druck | Annahmestelle für kommerzielle Inserate

Druckzentrum Bülach

Schützenmattstrasse 18

8180 Bülach

Telefon 044 864 85 75

[info@druckzentrum-buelach.ch](mailto:info@druckzentrum-buelach.ch)

[www.druckzentrum-buelach.ch](http://www.druckzentrum-buelach.ch)

## Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland

### Information zur Neustrukturierung von Femmes-Tische Zürcher Unterland

Femmes-Tische ist ein erfolgreiches, langjährig erprobtes und mehrfach ausgezeichnetes Angebot, das sich an Mütter aus verschiedenen Kulturkreisen richtet. In angenehmer (privater oder halböffentlicher) Atmosphäre können sich Frauen unter Anleitung einer Moderatorin in ihrer Muttersprache zu Gesundheits- und Erziehungsthemen austauschen. Die Moderatorinnen werden von der Standortleitung ausgebildet, begleitet und für ihren Einsatz entschädigt. 2012 hat Femmes-Tische Zürich Unterland mit 70 Veranstaltungen und 12 Moderatorinnen 653 Teilnehmerinnen erreicht.

Die kantonale Elternbildung, welche sich per Januar 2013 neu organisiert und ihren Geschäftsstellensitz nun nach Zürich Oerlikon verlegt hat, hat mit verschiedenen Femmes-Tische-Standorten im Kanton Leistungsvereinbarungen abgeschlossen, so auch mit dem Standort Zürcher Unterland.

Aufgrund dieser Neustrukturierung ist die bisherige Co-Standortleiterin Femmes-Tische Zürcher Unterland, Elternbildnerin Rita Volkart, künftig für Koordination, Steuerung und Aufsicht dieser Leistungserbringer zuständig und zieht sich per Ende Juni 2013 aus der operativen Mitarbeit im Projekt zurück.

Ab Juli 2013 ist die Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland alleiniger Träger des Standorts Femmes-Tische Zürcher Unterland. Für die Standortleitung ist Yvonne Ledergerber verantwortlich, sie freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Übrigens: Die Suchtpräventionsstelle sucht noch weitere Femmes-Tisch-Moderatorinnen und bietet Femmes-Tische-Runden gerne auch in Ihrer Schule, Institution oder in Ihrem Betrieb an.

Für Kontakt und weitere Auskünfte:

Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland  
Yvonne Ledergerber  
Tel. 044 872 77 41  
ledergerber@praevention-zu.ch  
www.praevention-zu.ch  
www.femmestische.ch

Stadt Bülach



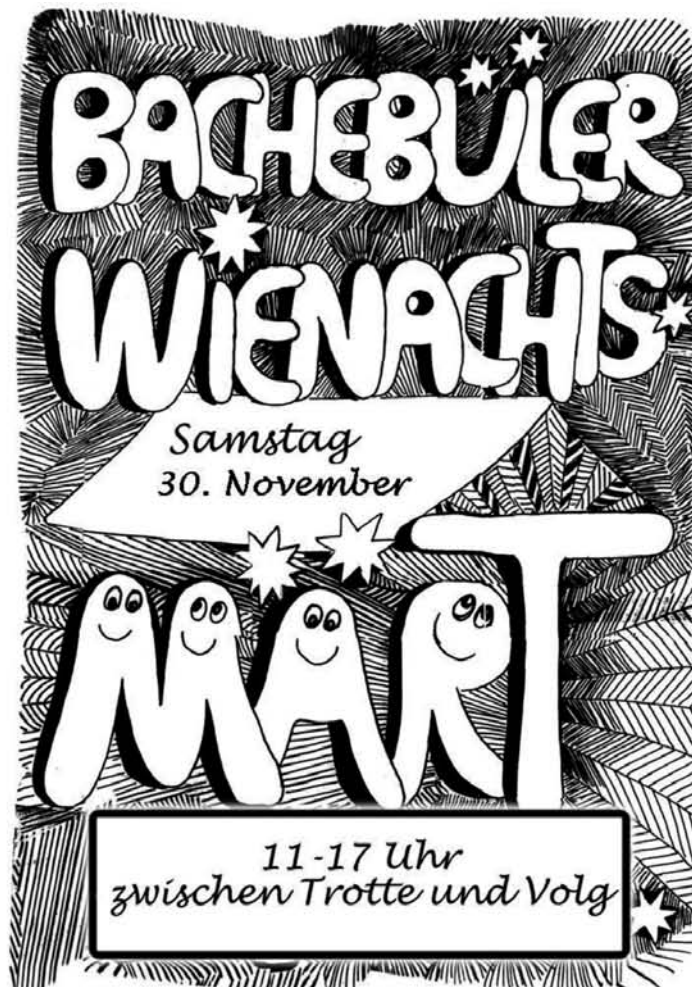
# ERLEBNIS TAG

DAS FEST  
FÜR ALLE

SAMSTAG 6.7.2013  
9.00 – 16.00 UHR  
ALTSTADT BÜLACH  
EINTRITT FREI

TESTEN SIE IHR GEHÖR  
ROLLSTUHLRENNEN  
BLINDENHUNDPARCOURS  
SIMULATOR: ICH BIN BLIND  
ROLLSTUHLPARCOUR FÜR ALLE  
FESTWIRTSCHAFT  
BRAIN-BUS  
UND VIELES MEHR





Unsere **VORANZEIGE** richtet sich an alle jene, welche am

**Samstag 30. November 2013**

Am 25. Bachebüler Wienachtmärt

Ihre selbstgemachten Kreationen zum Verkauf anbieten möchten.

Bis dahin wünschen wir Euch einen sonnigen kreativen Sommer.

Im September-Mosaik hört ihr wieder von uns.

Gruppe Wienachtmärt

Kontakt: Y. & L. Werren 044 / 861 18 03



Männerchor Bachenbülach



# Papiersammlung

**Datum: Samstag, 24. August 2013**

**Zeit: ab 9.00 Uhr**

Wir bitten Sie, das Papier gebündelt ab 9.00 Uhr an die Strasse zu stellen.

Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen schon jetzt und verbleiben

mit besten Sängergrüssen



Männerchor Bachenbülach

## Holzverkauf

Holz	Preis pro Ster / trocken
Buchen	Fr. 113.00
Eiche	Fr. 108.00
Gemischtes Laubholz	Fr. 108.00
Nadelholz	Fr. 102.00

Fräsen	Preis
1 Schnitt (50 cm)	Fr. 32.00
2 Schnitte (33.3 cm)	Fr. 37.00
3 Schnitte (25 cm)	Fr. 42.00

Spalten	Preis
	Fr. 30.00

Bachenbülach und Winkel	Preis
Transport pauschal	Fr. 20.00



Transport für andere Gemeindegebiete auf Anfrage.

Alle Preise inkl. 8% MwSt.

## Bestellitalon

### Talon senden an:

Arnold Meyer, Landwirt, Alte Landstrasse 2, 8185 Winkel  
Telefon 044 860 14 18, Natel 079 335 20 32, E-Mail noldi-meyer@bluewin.ch

### Bestellung:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Anzahl Ster: \_\_\_\_\_ Holzart: \_\_\_\_\_

Anzahl Ster: \_\_\_\_\_ Holzart: \_\_\_\_\_

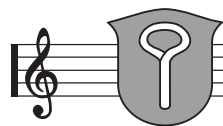
Anzahl Ster: \_\_\_\_\_ Holzart: \_\_\_\_\_

- 1x gefräst (50 cm)
- 2x gefräst (33,3 cm)
- 3x gefräst (25 cm)

grob gespalten

- Hauslieferung
- abgeholt

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



## Männerchor Bachenbülach

Männerchor  
8184 Bachenbülach



# Trottenfest 20./21. Juli 2013

### Samstag, 20. Juli 2013

- ab 16.30 Uhr Festwirtschaft mit feinen Grilladen
- ab 18.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit dem Alleinunterhalter «**Evergreen Kudi**», dazwischen um ca. 20.30 Uhr Liedervortrag des Männerchors
- Schluss 24.00 Uhr

### Sonntag, 21. Juli 2013

- ab 10.00 Uhr Festwirtschaft
- **11.00 Uhr Frühschoppenkonzert mit der Dorfmusik Bachenbülach**
- anschliessend «Überraschungsmenu» und Grilladen in der Festwirtschaft
- ca. 13.30 Uhr Liedervortrag des Männerchors
- Schluss der Veranstaltung ca. 15.00 Uhr

Bei schlechtem Wetter wird die Festwirtschaft gut geschützt in der Trotte und in Zelten vor der Trotte geführt. Der Männerchor freut sich auf viele Gäste.

**Parkplätze stehen bei der Mehrzweckhalle zur Verfügung.**

